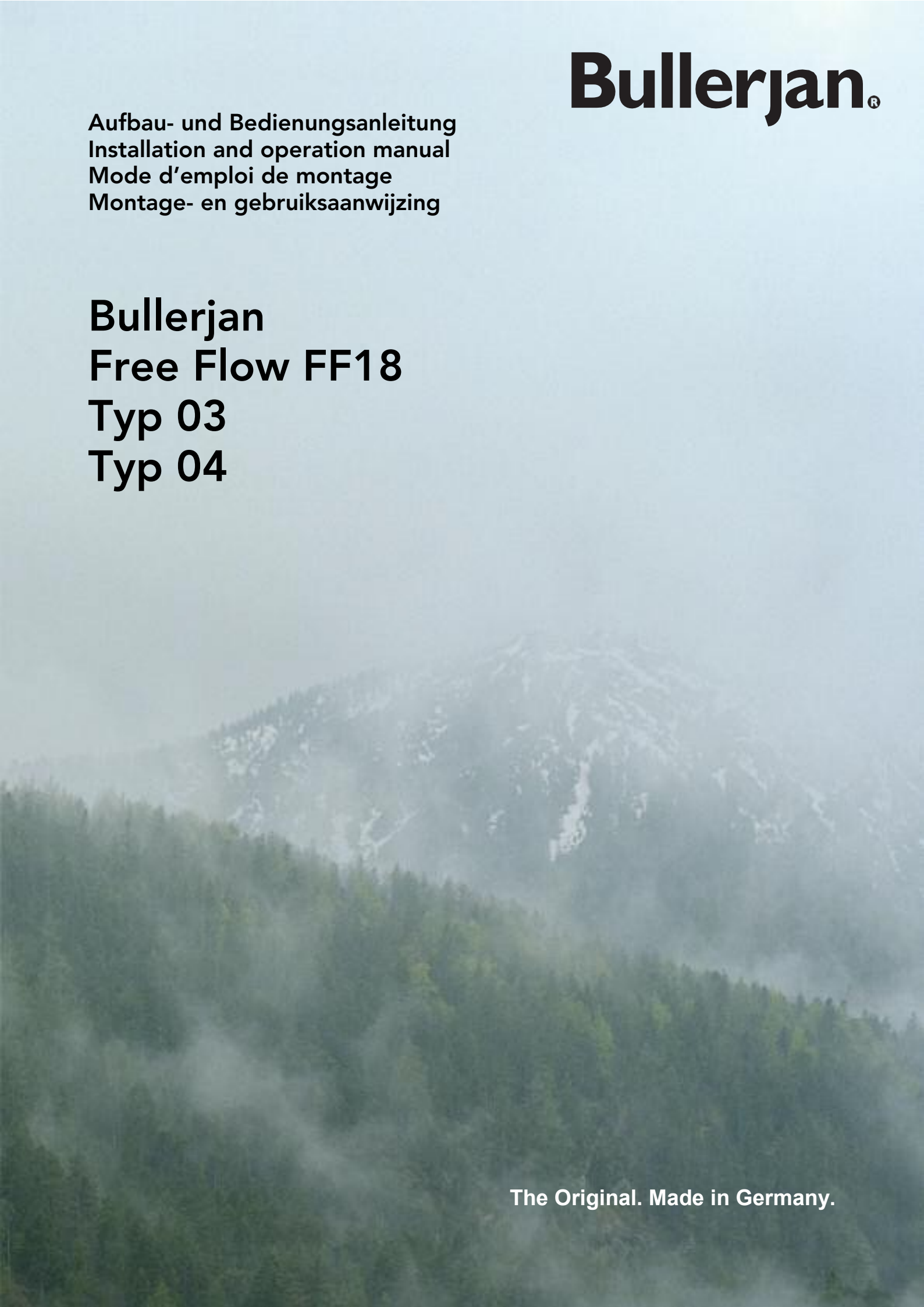


A background image of a misty mountain landscape. In the foreground, there is a dense forest of evergreen trees. In the background, a large mountain peak is visible, partially covered in snow and shrouded in thick fog or mist. The overall atmosphere is serene and somewhat mysterious.

Bullerjan®

Aufbau- und Bedienungsanleitung
Installation and operation manual
Mode d'emploi de montage
Montage- en gebruiksaanwijzing

Bullerjan

Free Flow FF18

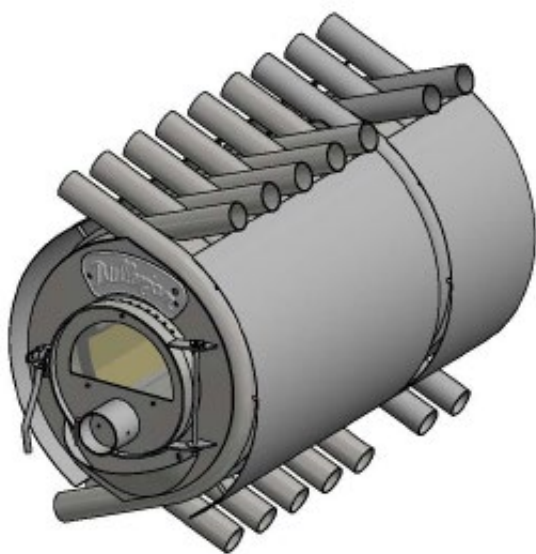
Typ 03

Typ 04

The Original. Made in Germany.



**Bullerjan Free Flow
FF18 Typ 03 – 20 kW**



**Bullerjan Free Flow
FF18 Typ 04 – 30 kW**

- mit Nachheizkammer
- with reheating chamber
- avec chambre de
rechauffage
- met naverwarmingskamer

Aufbau- und Bedienungsanleitung
4-25

Deutsch

Installation and operating manual
26-44

English

Mode d'emploi et de montage
45-59

Français

Montage- en gebruiksaanwijzing
60-71

Nederlands

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Bullerjan® Kaminofen der Serie Free Flow FF18 entschieden haben. Sie haben damit einen Ofen bester Qualität, ausgestattet mit modernster Verbrennungstechnik und höchster Heizeffizienz erworben.

Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unbedingt auf unserer Website. Die Bullerjan GmbH verlängert bei Registrierung die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung auf insgesamt 5 Jahre (gemäß Garantiebedingungen unter www.bullerjan.com).

Bevor Sie Ihren Bullerjan® Free Flow FF18 in Betrieb nehmen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige wichtige Hinweise geben:

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Hinweise für den Aufbau, den Betrieb und die sichere Benutzung Ihres neuen Bullerjan-Ofens Free Flow FF18. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Bullerjan-Fachhändler oder direkt an uns.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Ofens die nationalen und europäischen Normen sowie die gültigen, örtlichen Bestimmungen in Ihrer Region. Sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinfeger, der Ihnen als Fachmann diese Informationen geben kann.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen Ihres Ofens, dass die Tragfähigkeit des Aufstellungsortes für das Gewicht des Ofens und Brennholz ausreicht. Notfalls muss eine Gewichtsverteilung mit Hilfe einer Unterlegplatte oder etwas Ähnlichem vorgenommen werden.

Der Bullerjan Kaminofen Free Flow FF18 ist eine Zeitbrandfeuerstätte. Dies bedeutet nach Definition in der DIN EN 16510: Eine Zeitbrandfeuerstätte ist eine Feuerstätte, die durch unterbrochene Betriebsweise eine Heizmöglichkeit bietet.

Ein Zeitbrandofen ist ein Ofen mit einer Zulassung für den Holzabbrand, aber auch er kann rund um die Uhr betrieben werden. Der Begriff „Zeitbrand“ resultiert wiederum aus den Prüfungskriterien für den Holzabbrand.

Hinweis: Entlüftungsvor- oder einrichtungen, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum betrieben werden, können Probleme beim Betrieb der Feuerstätte verursachen. Sprechen Sie hierüber bitte mit Ihrem Schornsteinfegermeister.

Bullerjan Kaminöfen Free Flow FF18 sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu einer Dampfentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster.

Die Bullerjan GmbH weist darauf hin, dass keinerlei Abfälle etc, brennbare Flüssigkeiten oder nicht geeignete Brennstoffe zum Beheizen der Feuerstätte verwendet werden dürfen. Für eine Auflistung der verwendbaren Brennstoffe beachten Sie bitte die weiteren Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

Feuerstätten bedürfen einer regelmäßigen Überprüfung durch einen Fachmann. Dies ist Ihr Schornsteinfegermeister oder Ihr Bullerjan Fachhändler.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise	6
1 Aufbau / Anschluss / Montage	7
1.1 Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan® Wärmeluftöfen der Serie Free Flow FF18	7
1.2 Aufbau	7
1.2.1 Allgemeine Anforderungen	7
1.2.2 Verbrennungsluftversorgung	7
1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln	7
1.3 Anschlüsse	8
1.3.1 Anschluss an einen Schornstein	8-9
1.3.2 Schornstein	8-9
1.3.3 Anschluss an externe Verbrennungsluftzufuhr	9
1.4 Montage	9
1.4.1 Griffe und Aschefangblech	9
1.4.2 Wärmeschutzverkleidung KLASSIK I oder KLASSIK II	10
1.4.3 Montage der Nachheizkammer - nur bei Free Flow FF18 Typ 04	10
2 Feuerungs- / Bedienungsanleitung	10
2.1 Erste Inbetriebnahme	11
2.1.1 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe	11
2.1.2 Anzündevorgang	12
2.1.3 Vordere und Hintere Luftzufuhr	12
2.1.4 Scheibenspülung	12
2.1.5 Aschebett	12
3 Reinigung / Wartung	13
3.1 Pflege und Reinigung allgemein	13
3.1.1 Reinigung der Sichtscheibe	13
3.1.2 Austausch der Sichtscheibe	13
3.1.3 Reinigung der hinteren Zuluftleitungen	13
4 Mögliche Betriebsstörungen bei jeglichem Typ von Kaminofen und deren Behebung	14-15
Recycling Hinweise	16
Technische Dokumentationen	17-22

Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise

Der Installateur und der Benutzer sind angehalten, die Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Ofens sorgfältig lesen.

Bei der Installation oder dem Anschluss des Ofens ist Folgendes zu beachten:

- Bauvorschriften
- Kamin gemäß DIN EN 13384-1 und DIN EN13384-2.
- Technische Dokumentation, die mit dem Ofen mitgeliefert wird.
- Örtliche Vorschriften sowie alle relevanten nationalen und europäischen Normen

Bitte beachten Sie auch unbedingt die nachstehenden Symbole, die Sie in dieser Bedienungsanleitung auf Besonderheiten hinweisen!



WARNUNG!

Dieses Symbol weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Das Ignorieren dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



VORSICHT!

Dieses Symbol weist auf eine mögliche Gefahr hin. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Sach- oder Personenschäden führen.



HINWEIS!

Bietet zusätzliche Hinweise zum Betrieb des Ofens und enthält nützliche Informationen.



UMWELT!

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Abschnitte enthalten Hinweise zum umweltbewussten Betrieb sowie zu relevanten Umweltgesetzen und -vorschriften.

Abmessungen und Gewichte Bullerjan Free Flow FF18

	Typ 03	Typ 04
Tiefe	104,0 cm	149,0 cm
Breite	71,0 cm	71,0 cm
Höhe	90,0 cm	90,0 cm
Brennraum-tiefe	74,0 cm	74,0 cm
Zuluftstutzen	10,0 cm	10,0 cm
Abgasstutzen	16,0 cm	18,0 cm
Höhe Mitte Abgasstutzen ca.	65,0 cm	65,0 cm
Höhe Mitte Zuluftstutzen ca.	21,5 cm	21,5 cm
Gewicht ca.	220 kg	323 kg

1 Aufbau / Anschluss / Montage

1.1 Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan-Kaminöfen Free Flow FF18

Bullerjan Kaminöfen der Serie Free Flow FF18 dürfen nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden.

Die Öfen Free Flow FF18 können – je nach Typ - mit einer Nennwärmeleistung von 20 oder 30 kW betrieben werden.



Hinweis

Die Öfen dürfen in keiner Weise baulich verändert werden. Als Ersatzteile dürfen nur solche eingebaut werden, die von der Bullerjan GmbH zugelassen sind. Wird der Ofen baulich verändert oder mit nicht zugelassenen Ersatzteilen ausgestattet, verfallen etwaige Haftungs- und Garantieansprüche.

1.2 Aufbau

1.2.1 Allgemeine Anforderungen

Bei der Aufstellung der Bullerjan Kaminöfen Free Flow FF18 und deren Anschluss an Abgasanlagen sind die einschlägigen, öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen der Landesbauordnungen und hierzu erlassenen Feuerungsverordnungen zu beachten.

1.2.2 Verbrennungsluftversorgung

Der Aufstellungsraum sollte in jedem Fall einen Rauminhalt von mindestens 4 m³ je kW Nennwärmeleistung aufweisen.

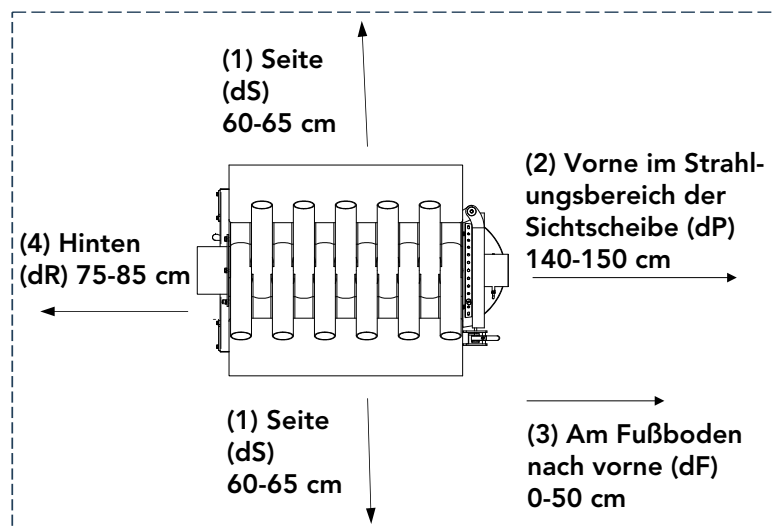
1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Materialien und Möbeln



Warnung

Bitte beachten Sie die erforderlichen Sicherheitsabstände gemäß der nachstehenden Tabelle und der entsprechenden Skizze:

Modell	FF18 Typ 03	FF18 Typ 04
Seite (dS):	60 cm (1)	65 cm (1)
Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich nach vorne (dL):	0 cm	0 cm
Vorne im Strahlungsbereich der Sichtscheibe (dP):	150 cm (2)	140 cm (2)
Abstand am Fußboden nach vorne (dF):	50 cm (3)	0 cm
Hinten (dR):	85 cm (4)	75 cm (4)
Unten (dB):	0 cm	0 cm
Zur Decke – Standard für alle Öfen (dC):	75 cm	75 cm



Funkenschutz / Schutz des Fußbodens

Wird der Ofen auf einem brennbaren Fußboden / Untergrund (z. B. Holz, Laminat, Teppich) aufgestellt, ist eine Vorlege-Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben.

Diese Platte kann aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Sicherheitsglas oder Stahlblech bestehen und muss sich nach vorne auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken

Im Strahlungsbereich der Sichtscheibe können schnell sehr hohe Temperaturen entstehen. Bitte beachten Sie die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien und Einrichtungsgegenständen.

1.3 Anschlüsse

1.3.1 Anschluss an einen Schornstein

Bullerjan Öfen der Serie FF18 werden immer zusammen mit einem 90° Rauchrohrbogen und einem 100 cm langem Rauchrohr mit integrierter Drosselklappe ausgeliefert. Dieses Anschlussmaterial ist ein Bestandteil des Ofens und muss entsprechend bei der Installation verbaut werden.

Sollten Sie weiteres Anschlussmaterial benötigen, ist dieses als Zubehör erhältlich.

Der Anschluss-Durchmesser der Öfen beträgt:

Free Flow FF18 Typ 03: 160 mm

Free Flow FF18 Typ 04: 180 mm

Beim Anschluss des Free Flow FF18 an den Schornstein sollte das Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Abgasanlage möglichst kurz, geradlinig und steigend verlegt werden. Verbindungsstellen sind gegebenenfalls abzudichten.

Für die Reinigung des Verbindungsstücks sollte mindestens eine Reinigungsöffnung vorhanden sein.

Die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich mit einem Aschesauger durchführen.

Die Brennkammer sollte immer eine Ascheschicht am Boden behalten. Lediglich die Überschüsse müssen abgetragen werden. Nach der Heizperiode sollte sie einmal gründlich mit einem Aschesauger gereinigt werden.

1.3.2 Schornstein

Bullerjan Free Flow FF18 benötigen einen eigenen Schornstein.

Die feuertechnische Bemessung des Schornsteins erfolgt nach DIN EN 13384-1 und DIN EN13384-2, mit dem in der Tabelle 1 angegebenen Wertetripel.

Wir können die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistungen von Bullerjan® Warmluftöfen nur dann gewährleisten, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung des Schornsteins durch eine Berechnung nach DIN EN 13384 nachgewiesen ist und von Ihrem Schornsteinfeger bescheinigt wurde.

Der maximale Zug, den der Schornstein während des Heizbetriebes aufweist, sollte 16 Pascal (Pa) nicht überschreiten.

Ist der Zug zu hoch, brennt das Holz zu schnell ab und der Ofen kann seine Heiz- und Umweltqualitäten nicht voll entfalten. Des Weiteren kann ein zu hoher Schornsteinzug zu einer Beschädigung des Ofens führen.

Um den Schornsteinzug entsprechend zu regulieren, empfehlen wir eine automatische Zugregulierung des Schornsteins.



Hinweis

In den Übergangszeiten (Frühling/Herbst können Außentemperaturen über 16 °C zu Störungen des Luftzugs im Schornstein führen. Wenn bei dieser Temperatur durch Verbrennen eines Stücks Papier oder eines kleinen Holzstücks (Pilotfeuer kein Luftzug erzeugt werden kann, sollte kein Feuer entfacht werden.

Bitte überprüfen Sie Ihren Schornstein nach längerer Heizunterbrechung auf eventuell Verstopfungen oder Blockierungen, bevor Sie den Ofen wieder in Betrieb nehmen.

Reinigung des Schornsteins: Der Schornstein muss regelmäßig vom Schornsteinfeger gereinigt werden, im Normalfall einmal pro Jahr.

Alternativ kann der Schornsteinzug auch durch eine Drosselung der Zuluft des Ofens leicht reduziert werden. Dies geschieht mit Hilfe der Drosselvorrichtung an der Rückseite des Ofens.

**Hebelstellung senkrecht
= Zuluft vollständig geöffnet**

**Hebelstellung waagerecht
= Zuluft vollständig geschlossen**

Hinweis: Werden mehrere Feuerstätten gleichzeitig betrieben, müssen besondere Belüftungsforderungen berücksichtigt werden. Es muss ggf. für Frischluftzufuhr durch geregelte Fensterlüftung oder Türöffnungen Sorge getragen werden.

Bullerjan Free Flow FF18 Kaminöfen sind nicht zur mehrfachen Belegung eines Schornsteins gemeinsam mit anderen Öfen zugelassen.

Tabelle 1: Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 13384

Free Flow FF18	Einheit	Typ 03	Typ 04
Nennwärme- Leistung NWL	kW	20,0	30,0
Abgasmassen- strom	g/s	20,4	21,5
Mittlere Abgas- temperatur	°C	308	229
Förderdruck	Pa	12	12
CO-Gehalt (bei 13 % O ₂)	mg/m ³	1300	1300
OGc-Gehalt (bei 13 % O ₂)	mg/m ³	80	120
Staub (bei 13 % O ₂)	mg/m ³	35	40
NO _x (bei 13 % O ₂)	mg/m ³	140	130
Wirkungs- Grad	%	80	87

1.3.3 Anschluss an externe Verbrennungs- luftzufuhr

Die Modellreihe FF18 verfügt über einen Anschluss-
stutzen für die Zuführung von Verbrennungsluft von
außerhalb des Aufstellungsraumes. Für den Anschluss
kann ein handelsübliches Aluflexrohr mit einem
Durchmesser von 100 mm verwendet werden.

Ist die Zuführung von Verbrennungsluft von außen
nicht nötig, bleibt dieser Anschluss offen und
ungenutzt.

Bitte lassen Sie sich bei der Frage nach der
Notwendigkeit und der baulichen Umsetzung von
Ihrem Bullerjan® Fachhändler oder Ihrem
Schornsteinfeger beraten.

1.4 Montage

1.4.1 Griffe und Aschefangblech

Metallgriffe (Messing oder Chrom)

Türgriff

Schieben Sie zuerst den Federring, anschließend
die große Grifffeder über den Gewindebolzen.
Achten Sie darauf, dass der weniger eng ge-
wickelte Teil der Feder nach unten – also zum
Federring zeigt.

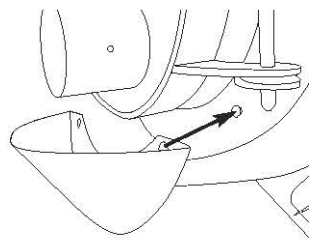
Drehen Sie nun den oben aus dem zusammen-
gesteckten Griff herausragenden Gewinde-
bolzen in das Gewinde im Griff der Tür ein.
Ziehen Sie den Griff mit Hilfe eines Schlitz-
schraubendrehers fest.

Griff Primärlufthebel

Stecken Sie den kleinen Federgriff auf den
Primärlufthebel an der Ofentür. Drehen Sie den
Federgriff unter leichtem Druck solange, bis
dieser etwa zu 2/3 seiner Höhe auf dem
Primärlufthebel aufsteckt.

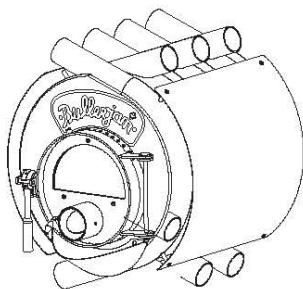
Sollte die Feder nicht fest sitzen, kann der
oberste Ring der Feder mit Hilfe einer Zange
leicht verengt bzw. geweitet werden.

Aschefangblech



Das Aschefangblech wird einfach auf die Bolzen
unterhalb der Tür gehängt. Die Befestigung des
Aschefangbleches ist nicht zwingend erforderlich,
kann aber verhindern, dass Glut/Asche während
der Bedienung direkt auf den Boden fällt.

1.4.2 Wärmeschutzverkleidung KLASSIK I oder KLASSIK II



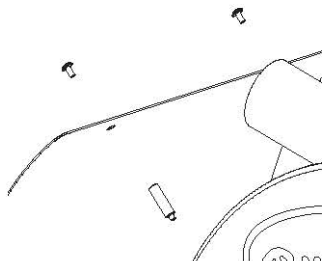
Benötigtes Werkzeug:

1 x Inbusschlüssel,
3 mm

Ausrichtung:

Langloch senkrecht = oben

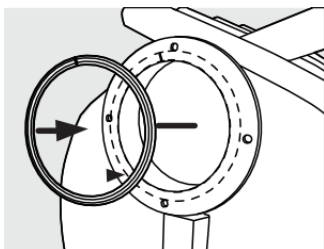
Langloch waagrecht = unten



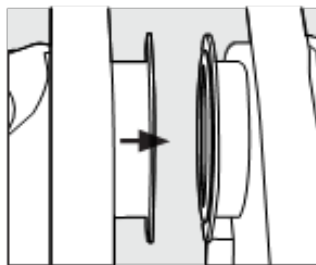
Die 12 Distanzbolzen, 6 auf jeder Ofenseite, in die vorgesehenen Gewindeöffnungen einschrauben, dann die Wärmeschutzverkleidungen an den vorgelochten Stellen über die Gewindeenden der Distanzbolzen halten und mit den Linsenflachkopfschrauben festschrauben.

Für Typ 04: Bitte entsprechend mit 16 Distanzbolzen, 8 auf jeder Seite, wie oben geschildert vorgehen.

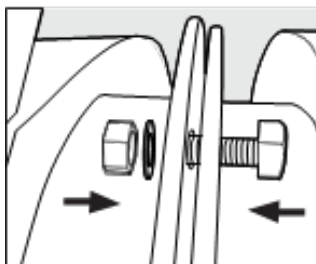
1.4.3 Montage der Nachheizkammer - nur bei Free Flow FF18 Typ 04



Kleben Sie die mitgelieferte Dichtung auf den Flansch der großen Hauptbrennkammer.



Die Nachheizkammer so positionieren, dass die Flansche der Hauptbrenn- und der Nachheizkammer aneinander anliegen.



Die zum Lieferumfang gehörenden Schrauben, Unterlegscheiben und Schraubenmuttern verwenden und mit zwei Maulschlüsseln (SW 16 und 17) festschrauben.

2 Feuerungs- / Bedienungsanleitung

2.1 Erste Inbetriebnahme

Prüfung der Sichtscheibe: Bitte prüfen Sie vor dem ersten Anheizen den Einbau der Sichtscheibe (siehe hierzu auch Punkt 3.1.2). Die Schrauben für die Scheibenhalterung an der Frontseite der Feuerraumtür dürfen dabei nur so fest angezogen sein bzw. werden, dass sich die Scheibe noch etwas bewegen lässt. Die Dichtschnur muss umlaufend von der Scheibe eingeklemmt sein.

Feuerraumauskleidung

Bullerjan Öfen der Serie FF18 sind mit hochwertigem und feuerfestem Vermiculit ausgekleidet.

Durch diese Auskleidung erreicht der Free Flow sehr hohe Wirkungsgrade und verbrennt sehr emissionsarm.

Im Free Flow FF18 wird Vermiculite höchster Güte und Dichte verarbeitet - dennoch kann es bei unsachgemäßem Gebrauch und bei Überhitzung zu schnellem Verschleiß, Rissbildungen und Brüchen kommen.



Vorsicht

Bitte legen Sie das Holz daher immer achtsam in den Feuerraum ein, statt es einzuwerfen.



Hinweis

Des Weiteren beachten Sie die der Leistungsklasse des Free Flows entsprechende maximal einzugebende Brennstoffmenge pro Stunde um Überhitzungen vorzubeugen.

Generell unterliegt das Material Vermiculit auch bei sachgemäßem Gebrauch einem gewissen Verschleiß. Sobald Sie Risse oder Brüche feststellen, sollten Sie das defekte Material austauschen.

Einbrennen:

Bullerjan® Free Flow FF18 sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster, um einen schnellen Luftaustausch zu gewährleisten.

2.1.1 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich luftgetrocknetes, naturbelassenes Hartholz (z. B. Buchenholz in Form von Scheiten mit einer Restfeuchte von weniger als 15 %).



Umwelt



Vorsicht

Niemals Abfälle, Müll, behandeltes oder kunststoffbeschichtetes Holz, Spanplatten, Sägemehl, Pappe, Papier, Holzschnitzel, Kohle, Koks oder Ähnliches verwenden! Die Verwendung solcher Materialien ist sehr schadstoffreich und kann zu einer nachhaltigen Schädigung des Bullerjan® Warmluftofens FF18 führen.



Warnung

Keine brennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin zum Anzünden verwenden.



Umwelt

Die Verwendung von größeren Mengen an Brennholz steigert die Wärmeleistung nicht wesentlich; vielmehr entweicht die überschüssige Energie in den Schornstein. Außerdem führt dies zu hohen Schadstoffemissionen und kann den Ofen und die darin verbauten Teile im Extremfall beschädigen.

Tabelle 1: Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 13384-1 und DIN EN13384-2

Bullerjan FF18	Einheit	Typ 03	Typ 04
Nennwärme- kW leistung		20	30
Brennstoff- menge	kg	5,0	6,22
Brennstoffart/ Hart- Menge holz		4 Scheite 25 cm	4 Scheite 25 cm
Empfohlene Platzierung			
Einstellung Primärluftklappe in der Brennraumtür		10 mm offen	10 mm offen
Einstellung der Sekundärluftrege- lung über der Brennraumtür (Scheibenspülung)		offen	offen
Drosselklappe im Rohr		45°	offen
Brenndauer in Minuten, (ca.)		45	45

Im Strahlungsbereich des Sichtfensters kann es schnell sehr heiss werden. Bitte beachten Sie die erforderlichen Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien/Möbeln.



Hinweis

Wir bitten um Verständnis, dass Ihr Garantieanspruch auf den Bullerjan Ofen Free Flow FF18 verloren geht, wenn Sie Ihren Ofen durch die Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe oder durch Beschickung mit wesentlich zu großen Brennstoffmengen überstrapazieren.

2.1.2 Anzündevorgang:

Die Füllmenge in der Brennkammer darf nur so hoch sein, dass alle Zuluftöffnungen in der Brennkammer frei bleiben!

Öffnen Sie die Feuerraumtür, legen Sie vier Holzscheite in die Mitte der Brennkammer ein und stapeln Sie bis zu 1 kg Anzündeholz auf die Holzscheite. Entzünden Sie nun mit Hilfe von Anzündhilfen das Anzündeholz von oben und schließen Sie die Ofentür.

Öffnen Sie die Primärluftregelung und die Drosselklappe im Ofenrohr vollständig, die Scheibenspülung sollte vorerst (ca. 10 Min. geschlossen werden.

Nachdem das Anzündeholz weitgehend verbrannt ist, bildet sich ein Glutbett. Dieser Vorgang kann je nach Zugbedingungen Ihres Schornsteins und verwendeter Holzart bis zu 45 Minuten dauern. In dieser Zeit sollte die Feuerraumtür verschlossen bleiben, damit der Ofen schnellstmöglich seine optimale Betriebstemperatur erreicht.

Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, öffnen Sie langsam die Ofentür (zur Vermeidung von Rauchaustritt und Ascheverwirbelungen und legen Sie weiteres Scheitholz auf das Glutbett.

Nun hat Ihr Free Flow eine ausreichende Betriebstemperatur erreicht um die leistungsabhängige, maximale Scheitholzmenge pro Stunde optimal zu verbrennen.

Die Primärluftregelung sowie die Drosselklappe im Rohr kann nun entsprechend der Vorgaben (siehe Tabelle auf der vorherigen Seite eingestellt werden, gleiches gilt für die Öffnung der Scheibenspülung.

Berücksichtigen Sie bitte, dass das Zünden nachgelegter Scheite immer etwas verzögert erfolgt (3 – 4 Minuten, da das Holz erst eine gewisse Temperatur erreichen muss. Bitte beachten Sie, dass sich in der Anheizphase Ruß und ggf. Kondensat an der Sichtscheibe des Ofens niederschlagen kann. Diese Verschmutzung kann bei der Verbrennung natürlicher Festbrennstoffe nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.



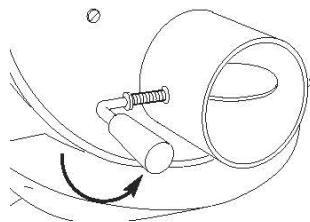
Warnung

Achtung heiss. Die Oberflächen des Ofens, sogar die Handgriffe werden während des Heizbetriebes sehr heiß. **Bitte benutzen Sie stets den beigefügten Wärmeschutzhandschuh.**

2.1.3 Vordere und hintere Luftzufuhr

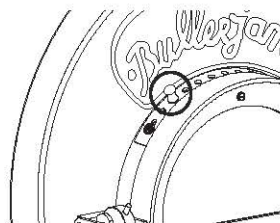
Von der inneren Rückwand verlaufen zwei Zuluftrohre waagrecht in den Feuerraum. Von dort gelangt weitere Verbrennungsluft in den Brennraum.

Die hintere Sekundärluftzufuhr (im Anschlussrohr) ist ebenfalls regelbar. Je nach Zugverhalten Ihres Schornsteins, kann hier noch einmal eingestellt werden.



Beim Anheizen und dem Betrieb mit Nennwärmeleistung muss die Primärluftklappe in der Feuerraumtür geöffnet sein (Details siehe Punkt 2.1.2). Die Primärluftzuführung sollte nur zum Glut halten ganz oder fast vollständig geschlossen werden.

2.1.4 Scheibenspülung



Die Scheibenspülregelung oberhalb der Ofentür führt Sekundärluft an der Frontscheibe entlang nach unten zur Flamme. Ein Verschmutzen der Scheibe kann so wirkungsvoll verzögert werden.

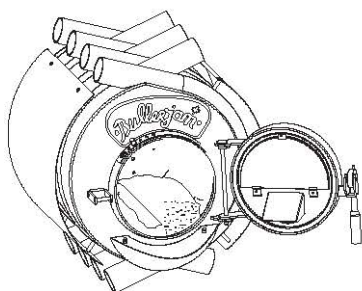


Hinweis

Eine Verschmutzung kann aber bei Festbrennstoffen, die naturgemäß Ruß erzeugen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

Durch das Verstellen des Schiebereglers wird die Intensität der Luftzufuhr verringert oder erhöht. Für einen optimalen Betrieb sollte die Scheibenspülung bei allen Typen gemäß den Angaben in der Tabelle (siehe vorherige Seite) geöffnet sein.

2.1.4 Aschebett



Lassen Sie immer eine Schicht Asche - max. 3-5 cm - auf dem Feuerraumboden. Überschüssige Asche kann problemlos mit einer Schaufel entfernt werden.

Die Ascheschicht schützt das Material des Ofenbodens und sorgt für die vollständige Verbrennung des eingelegten Brennmaterials.

3 Reinigung/Wartung

3.1 Pflege und Reinigung allgemein

Die rauchgasführenden Teile von Bullerjan® Free Flow FF18 sowie die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich einfach mit einem Aschesauger durchführen.

Die Brennkammer sollte nach der Heizperiode gründlich gereinigt werden. Dies lässt sich ebenfalls mit einem Aschesauger durchführen.

3.1.1 Reinigung der Sichtscheibe

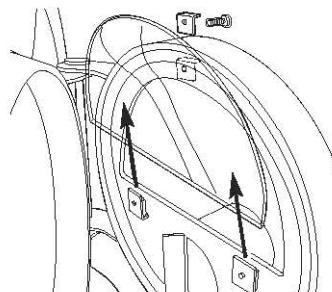
Die Sichtscheibe selbst lässt sich gut mit einem fusselfreien Tuch und Haushaltsglasreiniger putzen. Außerdem eignen sich Spezialreiniger, die im Fachhandel erhältlich sind.

Wenn notwendig kann die obere Halterung der Scheibe gelöst und die Scheibe herausgezogen werden.

3.1.2 Austausch der Sichtscheibe

Bitte prüfen Sie vor dem Einsetzen der Ersatzscheibe die Beschaffenheit der Dichtung (Dichtschnur) und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Beim Einbau der Ersatzscheibe ist wieder zu beachten, dass die Halterungen nicht zu fest angezogen werden, damit die Scheibe sich unter Wärme noch ausdehnen kann. Die Scheibe muss sich noch leicht bewegen lassen!



Hinweis

Die Sichtscheibe besteht aus hoch hitzebeständiger Glaskeramik. Bitte nur durch entsprechende, bei uns erhältliche Ersatzteile ersetzen! Prüfen Sie außerdem, ob die Dichtschnur unbeschädigt ist.

3.1.3 Reinigung der hinteren Zuluftleitungen

Die inneren Luftzuführungsrohre dürfen nie verschlossen sein.

Durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit reinigen sich die Zuluftlöcher im Normalfall von selbst. Sollten sich die Zuluftöffnungen trotzdem einmal verschließen, können diese mit einem Aschesauger im Feuerraum freigesaugt werden.

Reicht das nicht aus, können Sie die Rohre auch von der Rückseite des Ofens aus reinigen. Zu diesem Zweck entfernen Sie bitte die Revisionsabdeckungen an der Rückwand des Ofens.

Mögliche Betriebsstörungen bei jeglicher Art von Holzfeuerstätten und deren Behebung

Ein leichter Rußbelag auf der Glasscheibe ist unvermeidlich und nimmt mit jeder Feuerung ein wenig zu.

Übermäßig viel Ruß auf dem Glas hat hauptsächlich drei verschiedene Ursachen:

- Das Holz ist zu feucht. Dies führt zu unsauberer Verbrennung mit hoher Rauchentwicklung.
- Das Glutbett hat eine zu niedrige Temperatur, was zu hoher Rauchentwicklung beim Nachlegen und schlechtem Zug im Rauchrohr führt.
- Falsche Handhabung, zum Beispiel: Die Verbrennungsluftzufuhr ist falsch eingestellt.

Prüfen Sie den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes, vergewissern Sie sich, dass Sie eine gute Grundglut haben und schauen Sie sich gegebenenfalls die Heizanleitung (siehe Punkt 2) noch einmal an.

Zeitweiliger Rauchgeruch in der Umgebung des Kaminofens:

Dies kann durch witterungsbedingten Druck im Kamin auftreten und geschieht meist bei einer bestimmten Windrichtung. Sollte dies zu häufig auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinbauer über die Möglichkeit, diesen Effekt zu beheben.

Bedienung: Bitte achten Sie auch darauf, die Tür nie ruckartig zu öffnen. Der dann entstehende Unterdruck kann Rauch in den Aufstellraum ziehen. Öffnen Sie zunächst vorsichtig die Türverriegelung und warten Sie, bis sich das Feuer der neuen Zuluftsituation angepasst hat (2–3 Sekunden). Nun können Sie die Tür langsam öffnen.

Verfärbung von lackierten Teilen

Eine Verfärbung von lackierten Teilen ist auf zu hohe Temperatur im Kaminofen zurückzuführen. Der Grund für die überhöhte Temperatur kann in einer dauerhaften Überschreitung der zulässigen Höchstmenge an Holz, oder der Verwendung von ungeeignetem Brennstoff (z. B. Palettenreste, große Mengen an dünnem Abfallholz, etc.) oder einem zu hohen Schornsteinzug liegen.

Die Garantie umfasst selbstverursachte Schäden nicht.

Schornsteinbrand

Ursachen: Ein Schornsteinbrand kann bei Verwendung falschen Brennmaterials – z. B. mit zu hoher Holzfeuchtigkeit – oder unsachgemäßem Betrieb des Ofens auftreten. Hierbei schlagen sich überschüssige Teer- und Wasserdämpfe, sogenannter Schmierruß, an den Wänden des Schornsteins nieder. Ist der Sättigungspunkt des Kondensats erreicht, kann es zur Entzündung des Schornsteins mit erheblicher Flammen- und Temperaturentwicklung kommen.

So beugen Sie wirksam vor:

1. Verwenden Sie trockenes, gut abgelagertes Brennholz.
2. Führen Sie ausreichend Sauerstoff beim Verbrennungsvorgang zu.
3. Lassen Sie den Schornstein regelmäßig warten und reinigen.
4. Beachten Sie den richtigen Querschnitt des Schornsteins.
5. Legen Sie nicht zuviel Brennholz auf, um einen Schwelbrand zu verhindern.
6. Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Ofens.

Was ist im Ernstfall zu tun?

- Benachrichtigen Sie die Feuerwehr – Notruf 112!
- Türen und Verbrennungsluftzuführung der Feuerstätte dicht verschließen.
- Alle brennbaren Gegenstände in der Nähe der Feuerstätte abrücken.
- Zugänge zu den Schornsteinreinigungsverschlüssen freihalten/freimachen.
- Schornsteinfeger verständigen.
- Feuerlöscher bereithalten.

Wichtig! Versuchen Sie niemals, den Schornsteinbrand mit Wasser zu löschen! Durch das verdampfende Wasser kann es zu einem „Sprengereffekt“ kommen und der Schornstein kann ernsthaft beschädigt werden.

Allgemeiner Störfall

Treten Probleme auf, die Sie selber nicht beheben können, lassen Sie das Feuer herunterbrennen und den Ofen erkalten. Vor der Wiederinbetriebnahme setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder Schornsteinfegermeister in Verbindung, oder wenden Sie sich direkt an die Bullerjan GmbH.

Anfeuern	mögliche Ursachen
Das Holz entzündet sich nicht oder nur zögernd. Primärluft	- Das Holz ist zu dick. / Das Holz ist zu feucht. - Die Luftzufuhr ist zu gering.
Das Holz brennt ohne helle, gelbe Flamme, schwelt vor sich hin oder geht sogar aus.	- Das Holz ist zu feucht. - Die Luftzufuhr ist zu gering. / Die Drosselklappe ist zu weit geschlossen. - Die Außentemperatur ist zu hoch.
Es bildet sich zu viel Ruß, die Thermosteine bleiben während des Betriebes nicht rußfrei.	- Das Holz ist zu feucht. - Die Luftzufuhr ist zu gering. - Die Holzmenge ist zu gering; und dadurch bleibt die Brennkammer zu kalt.
Die Feuerraumscheibe verußt.	- Das Holz ist zu feucht. - Die Sekundärluftzufuhr ist zu gering. - Die Feuerraumtür ist undicht. - Der Schornsteinzug ist zu schwach.
Das Holz brennt zu schnell ab.	- Der Schornsteinzug ist zu stark. - Das Holz ist zu klein gespalten. - Bedienungselemente sind falsch eingestellt.
Während des Betriebes tritt Rauch aus dem Kaminofen aus.	- Die Luftzufuhr ist zu gering. / Die Drosselklappe ist zu weit geschlossen. - Der Schornsteinquerschnitt ist zu eng. - Die Rauchgaszüge im Ofenrohr oder Schornstein sind stark verußt. - Der Wind drückt auf den Schornstein. - Ventilatoren (Bad, Küche) erzeugen Unterdruck im Wohnraum und saugen Rauch aus dem Ofen.
Der Schornstein wird nass und versottet, Kondensat tritt aus dem Ofenrohr aus.	- Das Holz ist zu feucht. - Die Rauchgase sind zu kalt. / Der Schornstein ist zu kalt. - Der Schornsteinquerschnitt ist zu groß.
Obwohl das Feuer heftig brennt, wird der Ofen nicht richtig warm.	- Der Schornsteinzug ist zu stark. - Die Luftschieber sind falsch eingestellt.
Beim Öffnen der Feuerraumtür tritt Rauch aus.	- Der Schornsteinzug ist zu schwach. / Der Schornsteinquerschnitt ist zu groß oder zu klein. - Das Feuer brennt noch zu stark. - Die Feuerraumtür wurde zu schnell geöffnet. - Ventilatoren (Bad, Küche) erzeugen Unterdruck im Wohnraum und saugen Rauch aus dem Ofen. - Die Drosselklappe ist geschlossen.

Angaben zur Entsorgung der einzelnen Komponenten Ihres Bullerjan - Ofens

KOMPONENTEN	RECYCELBARE MATERIALIEN	DEMONTAGE	ENTSORGUNG
Luftsystem	Stahlrohr, Rohrbögen, Kunststoff, Schrauben, Muttern, Stahlblech, Kupferbauteile	Auseinanderschrauben/Flexen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Außenverkleidung	Keramik, Speckstein, Stahlblech, Schrauben, Muttern, Scheiben, Kunststoffe	Auseinanderschrauben	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Brennraumauskleidung	Vermiculit	Entnehmen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Feuerraumtür/ Feuerraum-Türverschluss	Stahlteile, Edelstahlteile, Glaskeramik, Normteile, Kunststoffe, Glasfaserdichtung*	Auseinanderschrauben/Entnehmen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Bedienungstür	Stahlblech, Schrauben, Muttern, Scheiben	Auseinanderschrauben	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Aschefangblech	Stahlblech, Stahlteile, Edelstahlteile, Normteile, Glasfaserdichtung*/ Hochtemperatursilikon (je nach Modell)	Abziehen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Gussstutzen	Stahlguss	Entnehmen	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)
Ofenkörper	Stahl	-	Kommunaler Wertstoffhof (Lokale Entsorgungsmöglichkeiten beachten)

*Glasfaserabfälle dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden.

**Feuer- bzw. abgasberührte Vermiculit muss entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder Recycling ist nicht möglich.

Typenschilder Bullerjan Free Flow FF18 Typ 03 und Typ 04



Prüfstelle Nr.: NB-1625

Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst Deutschland E-Mail: info@bullerjan.com		
Produkt:	Bullerjan Free Flow FF18	Typ 03
Seriennummer:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Norm:	EN 16510-2-1:2022 Verordnung (EU) 305/2011	
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden	
Mechanische Festigkeit & Standsicherheit:		
Tragfähigkeit:	0 kg	
Brandschutz:		
Schutz brennbarer Werkstoffe Mindestabstände zu brennbaren Materialien:	Unter der Feuerstätte	dB = 0 mm
	Am Fußboden nach vorne	dF = 500 mm
	Zur Decke	dC = 750 mm
	Zur Rückwand	dR = 850 mm
	Zur Seitenwand	dS = 600 mm
	Zur Seitenwand im Strahlungsbereich	dL = 0 mm
	Im Strahlungsbereich der Sichtscheibe	dP = 1.500 mm
Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden. Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen!		

Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz:

Emissionen bei	CO:	1.300 mg/m ³	OGC:	80 mg/m ³
Nennwärmeleistung	NOx:	140 mg/m ³		Staub: 35 mg/m ³

Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung:

Daten zur Installation an	Temperatur am Abgasstutzen:	308 °C
einen Schornstein bei	Mindestförderdruck:	12 Pa
Nennwärmeleistung	Abgasmassenstrom:	20,4 g/s
Daten zur Brandsicherheit bei Schornsteininstallation:	T400-G	

Energieeinsparung und Wärmeschutz:

Wärmeleistung und	Nennwärmeleistung (Raumwärme):	20,0 kW
Energieeffizienz	Wirkungsgrad:	80 %
Raumheizungseffizienz	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad:	65 %
	Energieeffizienzindex (EEI):	106
	Energieeffizienzklasse:	A

Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen:

Ökologische Nachhaltigkeit:	NPD (no performance determined)
Empfohlene Brennstoffe:	Scheitholz
Art der Feuerstätte:	Typ B
Eignung zur Mehrfachbelegung:	NEIN
Betriebsart:	Zeitbrand



Prüfstelle Nr.: NB-1625

Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst Deutschland E-Mail: info@bullerjan.com		
Produkt:	Bullerjan Free Flow FF18	Typ 04
Seriennummer:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Norm:	EN 16510-2-1:2022 Verordnung (EU) 305/2011	
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden	
Mechanische Festigkeit & Standsicherheit:		
Tragfähigkeit:	0 kg	
Brandschutz:		
Schutz brennbarer Werkstoffe Mindestabstände zu brennbaren Materialien:	Unter der Feuerstätte	dB = 0 mm
	Am Fußboden nach vorne	dF = 0 mm
	Zur Decke	dC = 750 mm
	Zur Rückwand	dR = 750 mm
	Zur Seitenwand	dS = 650 mm
	Zur Seitenwand im Strahlungsbereich	dL = 0 mm
	Im Strahlungsbereich der Sichtscheibe	dP = 1.400 mm
Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden. Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen!		

Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz:

Emissionen bei	CO:	1.300 mg/m ³	OGC:	120 mg/m ³
Nennwärmeleistung	NOx:	130 mg/m ³		Staub: 35 mg/m ³

Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung:

Daten zur Installation an	Temperatur am Abgasstutzen:	229 °C
einen Schornstein bei	Mindestförderdruck:	12 Pa
Nennwärmeleistung	Abgasmassenstrom:	21,5 g/s
Daten zur Brandsicherheit bei Schornsteininstallation:	T400-G	

Energieeinsparung und Wärmeschutz:

Wärmeleistung und	Nennwärmeleistung (Raumwärme):	30,0 kW
Energieeffizienz	Wirkungsgrad:	87 %
Raumheizungseffizienz	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad:	65 %
	Energieeffizienzindex (EEI):	116
	Energieeffizienzklasse:	A +

Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen:

Ökologische Nachhaltigkeit:	NPD (no performance determined)
Empfohlene Brennstoffe:	Scheitholz
Art der Feuerstätte:	Typ B
Eignung zur Mehrfachbelegung:	NEIN
Betriebsart:	Zeitbrand

Free Flow FF18 Typ 03

Leistungserklärung nach Verordnung (EU) 305/2011 DoP 01-25-CPR305211

Deutsch

Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Bullerjan Free Flow FF18 - Typ 03
2	Verwendungszweck(e)	Raumheizung in Wohngebäuden
3	Handelsmarke / Hersteller	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
	E-Mail	info@bullerjan.com
4	Bevollmächtigter	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND
	E-Mail	info@bullerjan.com
5	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes	System 3
6	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt. Notifizierte Stelle(n).	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Prüfberichtsnummer RRF - 40 18 4978-1
7	Harmonisierte technische Spezifikationen	EN 16510-2-1:2022
8	Wesentliche Merkmale	Art der Feuerstätte: Typ B
	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit	
	Tragfähigkeit	0t kg
	Brandschutz	
	Schutz brennbarer Werkstoffe	Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand unter der Feuerstätte ds = 0 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand am Fußboden nach vorne ds = 500 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Decke ds = 750 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Rückwand ds = 850 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Seitenwand ds = 600 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien - Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich ds = 0 mm Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien - Abstand im Strahlungsbereich der Sichtscheibe ds = 1500 mm Materialtyp und Materialsstärke der Wärmedämmung s = 0 mm
	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz	
	Emissionen bei Nennwärmeleistung	
	Kohlenmonoxid (CO)	1300 mg/m³
	Stickstoff (NOx)	140 mg/m³
	Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	80 mg/m³
	Staub (PM)	35 mg/m³
	Emissionen bei Teillast-Wärmeleistung	
	Kohlenmonoxid (CO)	NPD mg/m³
	Stickstoff (NOx)	NPD mg/m³
	Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	NPD mg/m³
	Staub (PM)	NPD mg/m³
Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung	
	Daten zur Installation an einen Schornstein bei Nennwärmeleistung	
	Temperatur am Abgasstutzen	308 °C
	Mindestförderdruck	12 Pa
	Abgasmassenstrom	20,4 g/s
	Daten zur Installation an einen Schornstein bei Teillast-Wärmeleistung	
	Temperatur am Abgasstutzen	NPD °C
	Mindestförderdruck	NPD Pa
	Abgasmassenstrom	NPD g/s
	Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit	
	Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 - G
	Energieeinsparung und Wärmeschutz	
	Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Nennwärmeleistung	
	Raumwärmeleistung	20,0 kW
	Wasserwärmeleistung	NPD kW
	Effizienz / Wirkungsgrad	80 %
	Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Teillast-Wärmeleistung	
	Raumwärmeleistung	NPD kW
	Wasserwärmeleistung	NPD kW
	Effizienz / Wirkungsgrad	NPD %
	Raumheizungseffizienz	
	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	65 %
	Energie-Effizienz (EEI)	106
	Energie-Effizienzklasse	A
	Stromverbrauch bei Nennwärmeleistungen	NPD kW
	Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung	NPD kW
	Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb	NPD kW
	Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen	
	Ökologische Nachhaltigkeit	NPD
9	Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.	

Unterzeichnet im Namen des Herstellers Name

Kevin Senff

Isernhagen, November 2025

Ort und Datum

Unterschrift

Bullerjan GmbH
 Neuwarmbüchener Str. 2
 30916 Isernhagen
 Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
 Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Technische Dokumentation gemäß Verordnung (EU) 2015 / 1185

Lieferant:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! DEUTSCHLAND
Angewandte harmonisierte Norm:	EN 16510-2-1:2022
Prüfberichtsnummer:	RRF – 40 18 4978-1
Notifizierte Stelle:	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe	
Modellkennung(en):	Bullerjan Free Flow FF18 - Typ 03
Indirekte Heizfunktion:	nein
Direkte Wärmeleistung:	20,0! kW
Indirekte Wärmeleistung	NPD! kW

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff:	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[mg/m ³] (13 % O ₂)				[mg/m ³] (13 % O ₂)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	65	35	80	1300	140	n/a	n/a	n/a	n/a
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Steinkohlenkoks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Schweinkoks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminöse Kohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Braunkohlenbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Torfbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Brennstoff-Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	20,0	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th, nom}$	80	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	[N.A.]	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th, min}$	[N.A.]	%

Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)		
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	[N.A.]	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja	
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	[N.A.]	kW	zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	
Im Bereitschaftszustand	el_{SB}	[N.A.]	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein	
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)		
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	nein	
				mit Fernbedienungsoption	nein	

- Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
- Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
- Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!

Hinweise zu Installation und Wartung:	
Kontaktdaten	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! DEUTSCHLAND Telefon: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Telefax: + 49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com

Unterschrift

(Stempel und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten)

Isernhagen, November 2025

(Ort, Datum)

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Bullerjan Free Flow FF18 - Typ 04
2	Verwendungszweck(e)	Raumheizung in Wohngebäuden
3	Handelsmarke / Hersteller	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND E-Mail: info@bullerjan.com
4	Bevollmächtigter	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst DEUTSCHLAND E-Mail: info@bullerjan.com
5	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes	System 3
6	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt. Notifizierte Stelle(n).	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Prüfberichtsnummer RRF - 40 19 5236
7	Harmonisierte technische Spezifikationen	EN 16510-2-1:2022
8	Wesentliche Merkmale	Art der Feuerstätte: Typ B
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit		
Tragfähigkeit		0 kg
Brandschutz		
Schutz brennbarer Werkstoffe		Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte da = 0 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne df = 0 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke dc = 750 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand dr = 750 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand ds = 650 mm Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich dl = 0 mm Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien – Abstand im Strahlungsbereich der Sichtscheibe dp = 1400 mm Materialtyp und Materialstärke der Wärmedämmung s = 0 mm
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz		
Emissionen bei Nennwärmeleistung		
Kohlenmonoxid (CO)	1300 mg/m³	
Stickstoff (NOx)	130 mg/m³	
Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	120 mg/m³	
Staub (PM)	35 mg/m³	
Emissionen bei Teillast-Wärmeleistung		
Kohlenmonoxid (CO)	NPD mg/m³	
Stickstoff (NOx)	NPD mg/m³	
Organisch gasförmiger Kohlenstoff (OGC)	NPD mg/m³	
Staub (PM)	NPD mg/m³	
Nr.	Angaben nach der Verordnung (EU) 305/2011	Eintragung durch den Hersteller
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung		
Daten zur Installation an einen Schornstein bei Nennwärmeleistung		
Temperatur am Abgasstutzen	229 °C	
Mindestförderdruck	12 Pa	
Abgasmassenstrom	21,5 g/s	
Daten zur Installation an einen Schornstein bei Teillast-Wärmeleistung		
Temperatur am Abgasstutzen	NPD °C	
Mindestförderdruck	NPD Pa	
Abgasmassenstrom	NPD g/s	
Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit		
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 - G	
Energieeinsparung und Wärmeschutz		
Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Nennwärmeleistung		
Raumwärmeleistung	30,0 kW	
Wasserwärmeleistung	NPD kW	
Effizienz / Wirkungsgrad	87 %	
Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Teillast-Wärmeleistung		
Raumwärmeleistung	NPD kW	
Wasserwärmeleistung	NPD kW	
Effizienz / Wirkungsgrad	NPD %	
Raumheizungseffizienz		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	65 %	
Energie-Effizienz	Energie-EffizienzIndex (EEI)	116
	Energie-EffizienzKlasse	A+
Stromverbrauch bei Nennwärmeleistungen	NPD kW	
Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung	NPD kW	
Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb	NPD kW	
Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen		
Ökologische Nachhaltigkeit	NPD	
9	Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich.	

Unterzeichnet im Namen des Herstellers Name

Kevin Senff

Isernhagen, November 2025

Ort und Datum

Unterschrift

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Technische Dokumentation gemäß Verordnung (EU) 2015 / 1185

Lieferant:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! DEUTSCHLAND
Angewandte harmonisierte Norm:	EN 16510-2-1:2022
Prüfberichtsnummer:	RRF – 40 19 5236
Notifizierte Stelle:	NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technische Parameter für Einzelraumheizgeräte für feste Brennstoffe	
Modellkennung(en):	Bullerjan Free Flow FF18 - Typ 04
Indirekte Heizfunktion:	nein
Direkte Wärmeleistung:	30,0! kW
Indirekte Wärmeleistung	NPD! kW

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff:	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung					Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung				
				PM	OGC	CO	NOx		PM	OGC	CO	NOx	
				[mg/m ³] (13 % O ₂)					[mg/m ³] (13 % O ₂)				
Schetholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	65	35	120	1300	130		n/a	n/a	n/a	n/a	
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Steinkohlensmacks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Schweinkoks	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Blumöse Kohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Braunkohlenbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Torfbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		n/a	n/a	n/a	n/a	

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung				Brennstoff-Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	30,0	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{s, nom}$	87	%
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	[N.A.]	kW	Brennstoff-Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{s, min}$	[N.A.]	%

Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	[N.A.]	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja		
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	[N.A.]	kW	zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein		
Im Bereitschaftszustand	el_{SB}	[N.A.]	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein		
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein		
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein		
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein		
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein		
Leistungsbedarf der Pilotflamme				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	nein		
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	[N.A.]	kW	mit Fernbedienungsoption	nein		

- Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung!
- Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden!
- Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können!

Hinweise zu Installation und Wartung:	
Kontaktangaben	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! DEUTSCHLAND Telefon: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Telefax: + 49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com

Isernhagen, November 2025

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Zeichnungsberechtigten)

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

EG Konformitätserklärung

Der
Hersteller

**Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str.
2 30916 Isernhagen
DEUTSCHLAND**

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt zur Raumheizung in Wohngebäuden
mit der Handelsbezeichnung

Bullerjan Free Flow FF18 Typ 03 und 04

mit den folgenden Bestimmungen konform ist:

- **den Richtlinien für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung Energie-Verbrauchsrelevanter Produkte (Ecodesign) 2009/125/EC sowie (EU) 2015/1185**
- **der Delegierten Verordnung (EU) 2015/1186 im Hinblick auf die Energieverbrauchskennzeichnung von Einzelraum Heizgeräten**

und mit der folgenden harmonisierten Norm übereinstimmt:

EN 16510-2-1:2022

Eine Prüfung des Produkts auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm erfolgte
bei der notifizierten Prüfstelle:

**NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Im
Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND**

Mit dem Typprüfbericht, Nummer:

RRF – 4018 4978-1 und RRF - 40 19 5236

Wichtige Hinweise zu Installation und Wartung:

Bitte lesen und befolgen Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung! Abstände zu brennbaren Bauteilen sowie Brandschutz müssen eingehalten werden! Der Feuerstätte muss ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können! Heizgeräte mit Wassertechnik dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

Isernhagen, November 2025

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10



K.Senff

Thank you for deciding to purchase a Bullerjan® Free Flow FF18 stove. You have chosen a stove of the highest quality with cutting-edge incineration technology and very high heating efficiency.

Please register your product at our website, you can thereby extend the warranty to 5 years (cg. warranty terms on www.bullerjan.com).

Before you begin operation of the Bullerjan Free Flow, we would like to give you some important information first and foremost:

Please note the following:

Carefully read this manual before initial use. It includes important information for the installation, operation and secure use of your Bullerjan® Free Flow. If you still have questions, please contact your specialised retailer or the Bullerjan GmbH directly.

Before installing your stove, ensure that the load carrying capacity of the installation location is sufficient for the weight of the stove including the base and combustion wood. If necessary, there must be weight adjustment using a shim.

The Bullerjan GmbH points out that it is not permitted to burn waste, combustible fluids or non-suitable fuels to heat the stove.

The Bullerjan FF18- stove is an intermittent burning appliance. This means as per definition according to EN 16510: An intermittent burning appliance is a heat source which is not being used for permanent operation.

Note: venting devices or facilities that are operated together with burning appliances in the same room can cause problems with the operation of the stove. Please ask your chimney sweep.

Before beginning operation on your stove, please note the national and European standards as well as the valid, local regulations of your region. Ask your chimney sweep who provides this information.

Bullerjan® stoves FF18 are coated with high-quality, heat-resistant paint. This paint only hardens completely during the initial heating of the stove.

As a result, during the initial heating of the stove, there will be some smoke formation and odour. Therefore, when initially heating, open the doors and windows.

Firing installations require a regular inspection by a specialist. This is your professional chimney sweep or your Bullerjan® specialised retailer.

Table of contents

General information and safety instructions	25
1 Setup / Connection / Installation	26
1.1 General information on operating Bullerjan® Hot air stoves from the Free Flow FF18 series	26
1.2 Assembly	26
1.2.1 General requirements	26
1.2.2 Combustion air supply	26
1.2.3 Fire safety distance to combustible components and furniture	26
1.3 Connections	27
1.3.1 Connection to a chimney	27
1.3.2 Chimney	27
1.3.3 Connection to external combustion air supply	28
1.4 Installation	28
1.4.1 Handles and ash catcher	28
1.4.2 Heat protection cladding CLASSIC I or CLASSIC II	29
1.4.3 Installation of the reheating chamber - only for Free Flow FF18 Type 04	29
2 Firing/user instructions	29
2.1 Initial commissioning	29
2.1.1 Firewood loading and permissible fuels	30
2.1.2 Lighting process	31
2.1.3 Front and rear air supply	31
2.1.4 Window cleaning system	31
2.1.5 Ash bed	32
3 Cleaning/maintenance	32
3.1 General care and cleaning	32
3.1.1 Cleaning the viewing window	32
3.1.2 Replacing the viewing window	32
3.1.3 Cleaning the rear air supply ducts	32
4 Possible malfunctions in any type of wood-burning stove and how to fix them	33-34
Recycling information	35
Technical documentation	36-41

General information and safety instructions

The installer and user are required to read the operating instructions carefully before installing and commissioning the stove.

The following must be observed when installing or connecting the stove:

- Building regulations
- Fireplace in accordance with DIN EN 13384-1 and DIN EN13384-2.
- Technical documentation supplied with the stove.
- Local regulations and all relevant national and European standards

Please also pay attention to the symbols below, which indicate special features in this operating manual!



WARNING!

This symbol indicates a potentially dangerous situation. Ignoring this warning can result in serious injury or even death.



CAUTION

This symbol indicates a possible hazard. Failure to observe this warning may result in damage to property or personal injury.



NOTE!

Provides additional information on operating the stove and contains useful information.



ENVIRONMENT!

Sections marked with this symbol contain information on environmentally conscious operation and relevant environmental laws and regulations.

Dimensions and weights of the Bullerjan Free Flow FF18

	Type 03	Type 04
Depth	104.0 cm	149.0 cm
Width	71.0 cm	71.0 cm
Height	90.0 cm	90.0 cm
Firebox depth	74.0 cm	74.0 cm
Air inlet	10.0 cm	10.0 cm
Exhaust connection	16.0 cm	18.0 cm
Height at centre of exhaust connection approx.	65.0 cm	65.0 cm
Height at centre of supply air connection approx.	21.5 cm	21.5 cm
Weight approx.	220 kg	323 kg

1 Installation / Connection / Assembly

1.1 General information on the operation of Bullerjan Free Flow FF18 wood-burning stoves

Bullerjan stoves in the Free Flow FF18 series must only be operated with the firebox door closed.

The Free Flow FF18 stoves can be operated – depending on the model – with a nominal heat output of 20 or 30 kW.



Note

The stoves must not be structurally modified in any way. Only spare parts approved by Bullerjan GmbH may be fitted. If the stove is structurally modified or fitted with unauthorised spare parts, any liability and warranty claims will lapse.

1.2 Installation

1.2.1 General requirements

When installing Bullerjan Free Flow FF18 wood-burning stoves and connecting them to flue systems, the relevant public regulations must be observed, in particular the provisions of the regional building regulations and the associated combustion regulations.

1.2.2 Combustion air supply

The installation room must in all cases have a volume of at least 4 m³ per kW of nominal heat output.

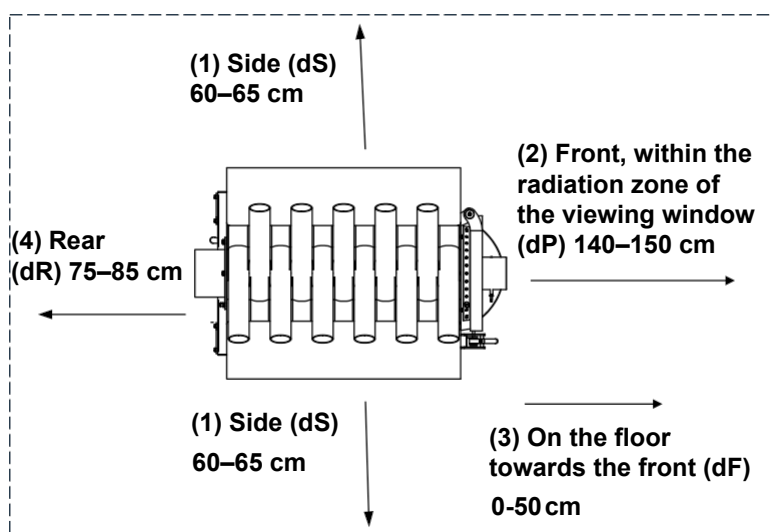
1.2.3 Fire safety distance from combustible materials and furniture



Warning

Please observe the required safety distances in accordance with the table below and the corresponding sketch.

Model	FF18 Type 03	FF18 Type 04
Side (dS):	60 cm (1)	65 cm (1)
Distance to the side wall in the forward radiation zone (dL):	0 cm	0 cm
At the front within the radiation zone of the windscreen (dP):	150 cm (2)	140 cm (2)
Distance from the floor to the front (dF):	50 cm (3)	0 cm
Rear (dR):	85 cm (4)	75 cm (4)
Bottom (dB):	0 cm	0 cm
To the ceiling – standard for all stoves (dC):	75 cm	75 cm



Spark guard / floor protection

If the stove is installed on a combustible floor/surface (e.g. wood, laminate, carpet), a floor plate made of non-combustible material must be used.

This panel may be made of various materials, such as safety glass or sheet steel, and must extend at least 50 cm in front of and at least 30 cm to the sides of the firebox opening

Very high temperatures can build up quickly in the area around the viewing window. Please observe the safety distances from flammable materials and furnishings.

1.3 Connections

1.3.1 Connection to a chimney

Bullerjan FF18 series stoves are always supplied with a 90° flue pipe bend and a 100 cm long flue pipe with an integrated damper. This connection kit is an integral part of the stove and must be installed accordingly.

Should you require additional connection materials, these are available as accessories. The connection diameter of the stoves is: Free Flow FF18 Type 03: 160 mm
Free Flow FF18 Type 04: 180 mm

When connecting the Free Flow FF18 to the chimney, the connecting pipe between the fireplace and the flue system should be as short, straight and rising as possible. Connection points must be sealed where necessary.

There should be at least one cleaning opening for cleaning the connecting piece.

The connecting pieces must be cleaned if soiled, or at least once during and after the heating season. This can be done using an ash vacuum cleaner.

The combustion chamber should always retain a layer of ash on the floor. Only the excess ash needs to be removed. After the heating season, it should be thoroughly cleaned once using an ash vacuum cleaner.

1.3.2 Chimney

Bullerjan® Free Flow FF18 requires its own chimney.

The flue is dimensioned in accordance with DIN EN 13384-1 and DIN EN 13384-2, using the set of values specified in Table 1.

We can only guarantee the operational safety and nominal heat outputs of Bullerjan® warm-air stoves if the chimney has been adequately dimensioned for fire safety through a calculation in accordance with DIN EN 13384 and has been certified by your chimney sweep.

The maximum draught in the chimney during heating operation should not exceed 16 pascals (Pa).

If the draught is too high, the wood burns too quickly and the stove cannot fully demonstrate its heating and environmental qualities. Furthermore, excessive chimney draught can lead to damage to the stove.

To regulate the chimney draught appropriately, we recommend an automatic draught control system for the chimney.



Note

During the transitional seasons (spring/autumn), outside temperatures above 16 °C can disrupt the draught in the chimney. If no draught can be generated at this temperature by burning a piece of paper or a small piece of wood (pilot fire), a fire should not be lit.

Please check your chimney for any blockages or obstructions after a prolonged break in heating before putting the stove back into operation.

Chimney cleaning: The chimney must be cleaned regularly by a chimney sweep, normally once a year.

Alternatively, the draught can also be slightly reduced by restricting the air supply to the stove. This is done using the restrictor at the rear of the stove.

**Lever position vertical =
Air supply fully open**

**Lever position horizontal
= Air supply fully closed**

Note: If several fireplaces are operated simultaneously, special ventilation requirements must be taken into account. Where necessary, fresh air must be supplied via controlled window ventilation or by opening doors.

Bullerjan Free Flow FF18 wood-burning stoves are not approved for shared use of a chimney with other stoves.

1.3 Connections

1.3.1 Connection to a chimney

Bullerjan stoves in the FF18 series are always supplied with a 90° smoke pipe elbow and a 100 cm long smoke pipe with integrated throttle valve. This connection material is part of the stove and must be installed accordingly during installation.

If you require additional connection material, this is available as an accessory.

The connection diameter of the stoves is:

Free Flow FF18 Type 03: 160 mm

Free Flow FF18 Type 04: 180 mm

When connecting the Free Flow FF18 to the chimney, the connecting piece between the fireplace and the flue system should be as short, straight and ascending as possible.

Connections must be sealed if necessary.

There should be at least one cleaning opening for cleaning the connecting piece.

The connecting pieces must be cleaned when dirty, but at least once during and after the heating period. This can be done with an ash vacuum cleaner.

The combustion chamber should always retain a layer of ash on the floor. Only the excess ash needs to be removed. After the heating period, it should be thoroughly cleaned once with an ash vacuum cleaner.

1.3.2 Chimney

Free Flow FF18 stoves require their own chimney.

The fire safety rating of the chimney is determined in accordance with DIN EN 13384-1 and DIN EN13384-2 using the triple values specified in Table 1. We can only guarantee the operational safety and nominal heat output of Bullerjan stoves if the chimney has been adequately fire-rated according to DIN EN 13384 and certified by your chimney sweep.

The maximum draught in the chimney during heating operation should not exceed 16 pascals (Pa).

If the draught is too high, the wood burns too quickly and the stove cannot fully develop its heating and environmental qualities.

Furthermore, excessive chimney draught can damage the stove.

To regulate the chimney draught accordingly, we recommend an automatic draught regulator for the chimney.



Note

During the transition periods (spring/autumn), outside temperatures above 16 °C can cause disturbances in the air draught in the chimney. If no draught can be generated at this temperature by burning a piece of paper or a small piece of wood (pilot fire), no fire should be lit.

After a long period without heating, please check your chimney for any blockages or obstructions before using the stove again.

Cleaning the chimney: The chimney must be cleaned regularly by a chimney sweep, normally once a year.

Alternatively, the chimney draught can also be slightly reduced by throttling the stove's air supply. This is done using the throttle device on the back of the stove.

Lever position vertical
= Air supply fully open

Lever position horizontal
= Air supply completely closed

Note: If several fireplaces are operated at the same time, special ventilation requirements must be taken into account. If necessary, fresh air must be supplied through regulated window ventilation or door openings.

Bullerjan Free Flow FF18 wood-burning stoves are not approved for multiple occupancy of a chimney together with other stoves.

Table 1: Triplet of values for calculating chimneys in accordance with DIN EN 13384

Free Flow FF18	Unit	Type 03	Type 04
Nominal heat NWL	kW	20.0	30.0
Exhaust gas mass flow	g/s	20.4	21.5
Average exhaust gas temperature	°C	308	229
Delivery pressure	Pa	12	12
CO content (at 13% O ₂)	mg/m ³	1300	1300
OGc content (at 13% O ₂)	mg/m ³	80	120
Dust (at 13% O ₂)	mg/m ³	35	40
NOx (at 13% O ₂)	mg/m ³	140	130
Effectivity	%	80	87

1.3.3 Connection to external combustion air supply

The FF18 model series has a connection piece for supplying combustion air from outside the installation room. A standard aluminium flexible pipe with a diameter of 100 mm can be used for the connection.

If combustion air does not need to be supplied from outside, this connection remains open and unused.

Please consult your Bullerjan® dealer or chimney sweep for advice on the necessity and structural implementation.

1.4 Assembly

1.4.1 Handles and ash catcher

Metal handles (brass or chrome)

Door handle

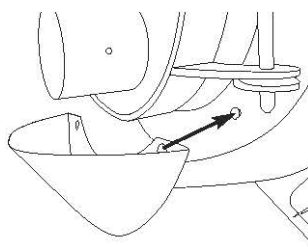
First push the spring ring, then the large handle spring over the threaded bolt. Make sure that the less tightly wound part of the spring faces downwards, i.e. towards the spring ring.

Now screw the threaded bolt protruding from the top of the assembled handle into the thread in the door handle. Tighten the handle using a flat-head screwdriver.

Primary air lever handle

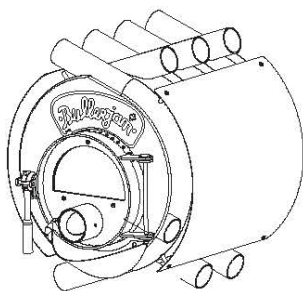
Place the small spring handle on the primary air lever on the oven door. Turn the spring handle with slight pressure until it is attached to the primary air lever at about 2/3 of its height. If the spring is not secure, the top ring of the spring can be slightly narrowed or widened using pliers.

Ash catcher



The ash catcher plate is simply hung on the bolts below the door. It is not essential to attach the ash catcher plate, but doing so can prevent embers/ashes from falling directly onto the floor during operation.

1.4.2 Heat protection cladding CLASSIC I or CLASSIC II

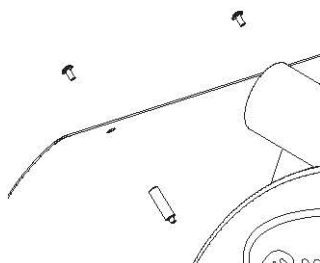


Required tools:

1 x Allen key, 3 mm

Alignment:

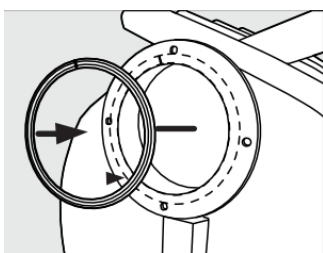
Vertical slotted hole = top
Long hole horizontal = bottom



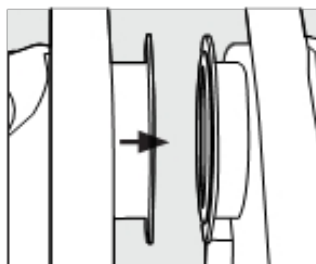
Screw the 12 spacer bolts, 6 on each side of the stove, into the threaded openings provided, then hold the heat shielding panels in place over the threaded ends of the spacer bolts at the pre-drilled locations and tighten with the flat head screws.

For type 04: Please proceed as described above with 16 spacer bolts, 8 on each side.

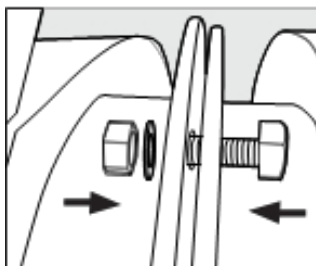
1.4.3 Installation of the reheating chamber - only for FF18 type 04



Glue the supplied gasket onto the flange of the large main combustion chamber.



Position the reheating chamber so that the flanges of the main combustion chamber and the reheating chamber are flush with each other.



Use the screws, washers and nuts supplied and tighten with two open-ended spanners (SW 16 and 17).

2 Firing / User manual

2.1 Initial inspection and commissioning

Checking the viewing window: Before lighting the fire for the first time, please check that the viewing window is correctly installed (see also section 3.1.2). The screws for the window holder on the front of the firebox door must only be tightened to such an extent that the window can still be moved slightly. The sealing cord must be clamped around the entire circumference of the window.

Firebox lining

Bullerjan stoves in the FF18 series are lined with high-quality, fireproof vermiculite. This lining enables the Free Flow to achieve very high efficiency and burn with very low emissions. The Free Flow FF18 uses vermiculite of the highest quality and density – nevertheless, improper use and overheating can lead to rapid wear, cracking and breakage.



Caution

Therefore, please always place the wood carefully in the firebox instead of throwing it in.



Furthermore, observe the maximum fuel quantity per hour corresponding to the performance class of the Free Flow to prevent overheating.

In general, vermiculite is subject to a certain amount of wear and tear even when used properly. As soon as you notice cracks or breaks, you should replace the defective material.

Burning in:

Bullerjan Free Flow FF18 stoves are coated with high-quality, heat-resistant paint. When the stoves are heated for the first time, the paint burns in, causing smoke and unpleasant odours. Therefore, open doors and windows when heating for the first time to ensure rapid air exchange.

2.1.1 Firewood loading and permissible fuels

Only use air-dried, natural hardwood (e.g. beech wood) in the form of logs with a residual moisture content of less than 15% as fuel.



Environment



Caution

Never use waste, rubbish, treated or plastic-coated wood, chipboard, sawdust, cardboard, paper, wood chips, coal, coke or similar materials! The use of such materials is highly polluting and can cause lasting damage to the Bullerjan® FF18 hot air stove.



Warning

Do not use flammable liquids such as spirit or petrol for lighting.



Environment

Using large quantities of firewood does not significantly increase the heat output; instead, the excess energy escapes into the chimney. This also leads to high pollutant emissions and, in extreme cases, can damage the stove and its components.

Table 1: Triplets of values for calculating chimneys in accordance with DIN EN 13384-1 and DIN EN13384-2

Bullerjan FF18	Unit	Type 04	Type 03
Nominal heat output	kW	20	30
Fuel quantity	kg	5.0	6.22
Fuel type/ Quantity	Hardwood		4 logs 25 cm 4 logs 25 cm
Recommended placement			
Primary air damper setting in the combustion chamber door		10 mm open	10 mm open
Adjustment of secondary air control above the combustion chamber door (disc flushing)		open	open
Throttle valve in the pipe		45	open
Burning time in minutes, (approx.)		45	45

The area around the viewing window can quickly become very hot. Please observe the required safety distances from combustible materials/furniture.



Note

Please note that your warranty claim for the Bullerjan Free Flow FF18 stove will be void if you damage your stove by using unauthorised fuels or by feeding it with excessively large fuel quantities.

2.1.2 Lighting process:

The amount of fuel in the combustion chamber must not be so high that it blocks any of the air vents in the combustion chamber!

Open the firebox door, place four logs in the centre of the combustion chamber and stack up to 1 kg of kindling on top of the logs. Now light the kindling from above using a firelighter and close the stove door.

Open the primary air control and the throttle valve in the stove pipe completely; the window flushing should be closed for the time being (approx. 10 minutes).

Once the kindling has largely burned away, a bed of embers will form. Depending on the draught conditions in your chimney and the type of wood used, this process can take up to 45 minutes. During this time, the firebox door should remain closed so that the stove reaches its optimum operating temperature as quickly as possible.

Once this process is complete, slowly open the stove door (to prevent smoke from escaping and ash from swirling around) and place more logs on the bed of embers.

Your Free Flow has now reached a sufficient operating temperature to optimally burn the maximum amount of logs per hour, depending on the output.

The primary air control and the throttle valve in the pipe can now be adjusted according to the specifications (see table on the previous page); the same applies to the opening of the window flushing system.

Please note that the ignition of additional logs is always slightly delayed (3–4 minutes), as the wood must first reach a certain temperature. Please note that soot and, in some cases, condensation may settle on the viewing window of the stove during the heating phase. This contamination cannot be ruled out when burning natural solid fuels and does not constitute a defect.



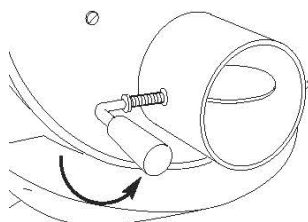
Warning

Caution: hot! The surfaces of the stove, even the handles, become very hot during operation. Please always use the heat-protective gloves provided.

2.1.3 Front and rear air supply

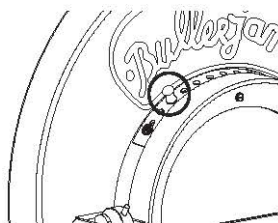
Two supply air pipes run horizontally from the inner rear wall into the combustion chamber. From there, additional combustion air enters the combustion chamber.

The rear secondary air supply (in the connecting pipe) is also adjustable. Depending on the draught conditions in your chimney, this can be adjusted further.



When heating up and operating at nominal heat output, the primary air flap in the firebox door must be open (for details, see section 2.1.2). The primary air supply should only be closed completely or almost completely to maintain the embers.

2.1.4 Window rinsing



The window rinsing control above the stove door directs secondary air along the front window down to the flame. This effectively delays the window from becoming dirty.

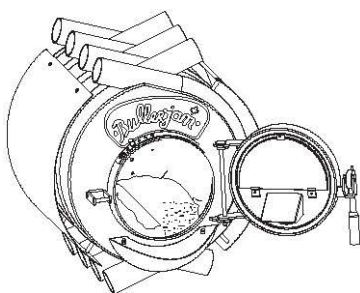


Note

However, contamination cannot be ruled out in the case of solid fuels that naturally produce soot, and does not constitute a defect.

Moving the slider reduces or increases the intensity of the air supply. For optimum operation, the window flush should be open for all types in accordance with the information in the table (see previous page).

2.1.4 Ash bed



Always leave a layer of ash – max. 3-5 cm – on the firebox floor. Excess ash can be easily removed with a shovel.

The ash layer protects the material of the stove floor and ensures complete combustion of the fuel.

3 Cleaning/maintenance

3.1 General care and cleaning

The flue gas-carrying parts of the Bullerjan® Free Flow FF18 and the connecting pieces must be cleaned when dirty, but at least once during and after the heating period. This can be done easily with an ash vacuum cleaner.

The combustion chamber should be thoroughly cleaned after the heating period. This can also be done with an ash vacuum cleaner.

3.1.1 Cleaning the viewing window

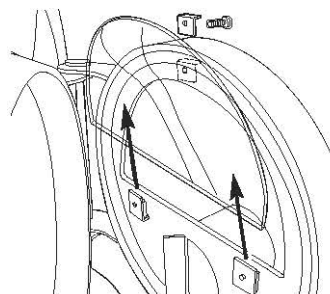
The viewing window itself can be cleaned easily with a lint-free cloth and household glass cleaner. Special cleaners available from specialist retailers are also suitable.

If necessary, the upper bracket of the screen can be loosened and the screen pulled out.

3.1.2 Replacing the viewing window

Before inserting the replacement pane, please check the condition of the seal (sealing cord) and replace it if necessary.

When installing the replacement pane, make sure that the brackets are not tightened too much so that the pane can still expand under heat. The pane must still be able to move slightly!



Note

The viewing window is made of highly heat-resistant glass ceramic. Please only replace it with appropriate spare parts available from us! Please make sure that the sealing cord is still in good condition.

3.1.3 Cleaning the rear air supply pipes

The internal air supply pipes must never be blocked.

Due to the high flow velocity, the air supply holes normally clean themselves. However, if the air supply openings do become blocked, they can be cleared using an ash vacuum cleaner in the combustion chamber.

If this is not sufficient, you can also clean the pipes from the rear of the stove. To do this, remove the inspection covers on the rear wall of the stove.



Note



Environment



Warning



Caution

Possible causes of and remedies for malfunctions for any type of stove

A whole lot of soot gets left on the glass

A slight soot coating on the glass pane is unavoidable and increases a little with each firing.

In principle, soot on the glass has three different causes:

- The wood is too moist. This results in unclean combustion with high smoke formation.
- The ember bed has a temperature which is too low. This results in high smoke formation when adding wood and poor draught in the smoke pipe.
- Wrong handling, e.g. the primary air valves are not sufficiently opened in the ignition phase.

Test the moisture content of the wood. Ensure that you maintain a sufficient ember and refer to the heating manual if need be.

Temporary smoke odour near the chimney stove

This can occur due to weather-related pressure in the chimney and when it typically occurs with a certain wind direction. If this occurs frequently, speak with your chimney constructors about how to remedy this effect.

Operation: Please ensure that you never open the door in a jerking manner. The resulting under-pressure can draw smoke into the installation room. Loose lock first, wait until the fire adjusts to the new air intake situation (2 – 3 seconds) and open door slowly.

Discolouration of painted parts

A discolouration of painted parts is very rare and is attributable to exceedingly high temperature in the stove.

The reason for the excessive temperature can be a continuous exceeding of the permissible maximum quantity of wood or the use of unsuitable fuels (e.g. pallet residuals, card-board, large quantities of thin waste wood etc.).

The warranty does not cover such damages.

Chimney Fire

Causes: A chimney fire can occur when using the wrong combustion material – e.g. wood moisture too high – or improper operation of the stove. Here excess tar and water vapours (as a kind of greasy soot) and begin to cover the walls of the inner chimney. If the saturation point of the condensate is reached, an ignition of the chimney with major flame and temperature development may occur.

This is how to take effective precautions:

- Use dry, well stored firewood.
- Supply enough oxygen during the combustion process.
- Regularly service and clean the chimney.
- Take care of the correct dimension of the chimney.
- Do not add too much firewood in order to prevent a smouldering fire.
- Please note the operating manual of the stove.

What to do in an emergency

- Contact the fire department – Emergency call!
- Firmly close the doors and combustion air supply of the firing installation.
- Move all combustible items away from the stove.
- Keep/make free access to chimney cleaning locks.
- Notify the chimney cleaner.
- Have a fire extinguisher ready.

Important! Never attempt to extinguish a chimney fire with water!

Due to the evaporating water, this can result in a 'blasting effect' and the chimney can be seriously damaged.

General malfunction

If problems occur which you cannot remedy yourself, let the fire burn down and cool down the stove.

Before recommissioning, please contact your specialised dealer or professional chimney sweep or contact Bullerjan GmbH directly.

Version 11/2025

We reserve the right to make changes and correct errors at any time

Analysis of errors and their correction

Cheering	Possible causes
The wood does not ignite or ignites only slowly. Primary air	- The wood is too thick. / The wood is too damp. - The air supply is too low.
The wood burns without a bright yellow flame, smoulders or even goes out.	- The wood is too damp. - The air supply is too low. / The throttle valve is closed too far. - The outside temperature is too high.
Too much soot is forming, and the thermo stones do not remain soot-free during operation.	- The wood is too damp. - The air supply is too low. - The amount of wood is too small, which means that the combustion chamber remains too cold.
The firebox window is covered in soot.	- The wood is too damp. - The secondary air supply is too low. - The firebox door is leaking. - The chimney draught is too weak.
The wood burns too quickly.	- The chimney draught is too strong. - The wood is split too small. - The controls are set incorrectly.
Smoke escapes from the stove during operation.	- The air supply is too low. / The throttle valve is closed too far. - The chimney cross-section is too narrow. - The flue gas ducts in the stove pipe or chimney are heavily sooted. - The wind is pushing against the chimney. - Fans (bathroom, kitchen) create negative pressure in the living area and suck smoke out of the stove.
The chimney becomes wet and sooty, and condensate leaks from the stove pipe.	- The wood is too damp. - The flue gases are too cold. / The chimney is too cold. - The chimney cross-section is too large.
Although the fire is burning fiercely, the stove does not get properly warm.	- The chimney draught is too strong. - The air vents are set incorrectly.
Smoke escapes when the firebox door is opened.	- The chimney draught is too weak. / The chimney cross-section is too large or too small. - The fire is still burning too strongly. - The firebox door was opened too quickly. - Fans (bathroom, kitchen) create negative pressure in the living area and suck smoke out of the stove. - The throttle valve is closed.

Information on disposing of the individual components of your Bullerjan stove

COMPONENTS	RECYCLABLE MATERIALS	DISASSEMBLY	DISPOSAL
Air system	Steel pipe, pipe bends, plastic, screws, nuts, sheet steel, copper components	Unscrew/cut with angle grinder	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Outer cladding	Ceramic, soapstone, sheet steel, screws, nuts, washers, plastics	Unscrew	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Combustion chamber lining	Vermiculite	Remove	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Firebox door/firebox door lock	Steel parts, stainless steel parts, glass ceramics, standard parts, plastics, fibreglass seal*	Unscrew/remove	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Operating door	Sheet steel, screws, nuts, washers	Unscrew	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Ash catcher plate	Sheet steel, steel parts, stainless steel parts, standard parts, fibreglass seal*/high-temperature silicone (depending on model)	Remove	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Cast iron connector	Cast steel	Remove	Municipal recycling centre (observe local disposal options)
Oven body	Steel	-	Municipal recycling centre (observe local disposal options)

*Glass fibre waste must not be disposed of with residual waste.

**Vermiculite that has come into contact with fire or exhaust gases must be disposed of; reuse or recycling is not possible.

The type plate with the serial number is affixed to the rear wall of your stove in German.
Next to the type plate is a QR code that you can use to download the English type plate.

Type plate Free Flow FF18 type 03 and FF18 Type 04



Testing body no.: NB-1625

Bullerjan Ltd Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Lsernhagen-Kirchhorst, Germany Email: info@bullerjan.com		
Product:	Bullerjan Free Flow FF18	Type 03
Serial number:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Standard:	EN 16510-2-1:2022 Regulation (EU) No 305/2011	
Intended use:	Space heating in residential buildings	
Mechanical strength & stability:		
Load-bearing capacity:	0 kg	
Fire safety:		
Protection of combustible materials Minimum distances from combustible materials:	Beneath the fireplace	dB = 0 mm
	At the front of the floor	dF = 500 mm
	To the ceiling	dC = 750 mm
	Towards the rear wall	dR = 850 mm
	To the side wall	dS = 600 mm
	To the side wall in the radiation zone	dL = 0 mm
	In the radiation zone of the viewing window	dP = 1,500 mm
Use only recommended fuels. Read the operating instructions before use!		

Hygiene, health and environmental protection:

Emissions during	CO:	1,300 mg/m ³	OGC:	80 mg/m ³
Rated heat output	NOx:	140 mg/m ³	Dust:	35 mg/m ³

Safety and accessibility in use:

Data for installation on a chimney at nominal heat output	Temperature at the flue outlet:	308 °C
	Minimum delivery pressure:	12 Pa
	Exhaust gas mass flow:	20.4 g/s

Fire safety data for chimney installation:

T400-G

Energy saving and thermal insulation:

Heat output and	Rated heat output (space heating):	20.0 kW
Energy efficiency	efficiency:	80%
	Annual space heating efficiency:	65%
Space heating efficiency	Energy Efficiency Index (EEI):	106
	Energy efficiency class:	A

Sustainable use of natural resources:

Environmental sustainability:	NPD (no performance determined)
Recommended fuels:	Log wood
Type of fireplace:	Type B
Suitable for multiple use:	NO
Operating mode:	Timed burning



Testing body no.: NB-1625

Bullerjan Ltd Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Lsernhagen-Kirchhorst, Germany Email: info@bullerjan.com		
Product:	Bullerjan Free Flow FF18	Type 04
Serial number:		
DoP:	01-25-CPR305211	
Standard:	EN 16510-2-1:2022 Regulation (EU) No 305/2011	
Intended use:	Space heating in residential buildings	
Mechanical strength & stability:		
Load-bearing capacity:	0 kg	
Fire safety:		
Protection of combustible materials Minimum distances from combustible materials:	Beneath the fireplace	dB = 0 mm
	At the front of the floor	dF = 0 mm
	Towards the ceiling	dC = 750 mm
	Towards the rear wall	dR = 750 mm
	To the side wall	dS = 650 mm
	To the side wall in the radiation zone	dL = 0 mm
	In the radiation zone of the viewing window	dP = 1,400 mm
Use only recommended fuels. Read the operating instructions before use!		

Hygiene, health and environmental protection:

Emissions during	CO:	1,300 mg/m ³	OGC:	120 mg/m ³
Rated heat output	NOx:	130 mg/m ³	Dust:	35 mg/m ³

Safety and accessibility in use:

Data for installation on a chimney at nominal heat output	Temperature at the flue outlet:	229 °C
	Minimum delivery pressure:	12 Pa
	Exhaust gas mass flow:	21.5 g/s

Fire safety data for chimney installation:

T400-G

Energy saving and thermal insulation:

Heat output and	Rated heat output (space heating):	30.0 kW
Energy efficiency	efficiency:	87%
	Annual space heating efficiency:	65%
Space heating efficiency	Energy Efficiency Index (EEI):	116
	Energy efficiency class:	A+

Sustainable use of natural resources:

Environmental sustainability:	NPD (no performance determined)
Recommended fuels:	Log wood
Type of fireplace:	Type B
Suitable for multiple use:	NO
Operating mode:	Timed burning

Declaration of performance according to regulation(EU) 305/2011 DoP
01-25-CPR305211

No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
1	Unique identification code of the product type	Bullerjan Free Flow FF18 - Typ 03
2	Intended use(s)	Space heating in residential buildings
3	Manufacturer / trade mark	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
4	Authorised representative	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
5	System(s) of assessment and verification of constancy of performance of the construction product	System 3
6	The notified test laboratory has performed the initial test according to system 3. Notified body(ies)	NB-1625! Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH!Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Test report number RRF – 40 18 4978-1
7	Harmonised technical specifications	EN 16510-2-1:2022
8	Essential characteristics	Type of fireplace: Typ B
	Mechanical resistance and stability	
	Load bearing capacity	0! kg
	Safety in case of fire	
	Protection of combustible materials	Minimum distance to combustible materials – bottom db = 0 mm Minimum distance to combustible materials – floor in front df = 500 mm Minimum distance to combustible materials – ceiling dc = 750 mm Minimum distance to combustible materials – rear dr = 850 mm Minimum distance to combustible materials – side ds = 600 mm Minimum distance to combustible materials – side radiation area dl = 0 mm Minimum distance to adjacent combustible materials – front radiation area dp = 1500 mm Material type and thickness of the protective insulation material s = 0 mm
	Hygiene, health and environment	
	<i>Emissions at nominal heat output</i>	
	Carbon monoxide (CO)	1300 mg/m³
	Nitrogen oxides (NOx)	140 mg/m³
	Organic gaseous carbon (OGC)	80 mg/m³
	Particulate matter (PM)	35 mg/m³
	<i>Emissions at part load heat output</i>	
	Carbon monoxide (CO)	NPD mg/m³
	Nitrogen oxides (NOx)	NPD mg/m³
	Organic gaseous carbon (OGC)	NPD mg/m³
	Particulate matter (PM)	NPD mg/m³
No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
	Safety and accessibility in use	
	<i>Data for installation to a chimney at nominal heat output</i>	
	Flue gas outlet temperature	308 °C
	Minimum flue draught	12 Pa
	Flue gas mass flow	20,4 g/s
	<i>Data for installation to a chimney at part load heat output</i>	
	Flue gas outlet temperature	NPD °C
	Minimum flue draught	NPD Pa
	Flue gas mass flow	NPD g/s
	<i>Data for installation to a chimney regarding fire safety on safety test heat output</i>	
	Fire safety of installation to the chimney	T400 - G
	Energy economy and heat retention	
	<i>Appliance's thermal output and energy efficiency at nominal heat output</i>	
	Space heat output	20,0 kW
	Water heat output	NPD kW
	Efficiency	80 %
	<i>Appliance's thermal output and energy efficiency at part load heat output</i>	
	Space heat output	NPD kW
	Water heat output	NPD kW
	Efficiency	NPD %
	<i>Space heating efficiency</i>	
	Seasonal space heating efficiency at nominal heat output	65 %
	Energy Efficiency	Energy Efficiency Index (EEI) 106
		Energy efficiency class A
	Electric power consumption at nominal heat output	NPD kW
	Electric power consumption at part load heat output	NPD kW
	Power consumption in standby mode	NPD kW
	Sustainable use of natural resources	
	Environmental sustainability	NPD
9	The performance of the product identified above is in conformity with the set of declared performance. This declaration of performance is issued, in accordance with regulation (EU) No 305/2011, under the sole responsibility of the manufacturer identified above.	

Signed on behalf of the manufacturer

Name Kevin Senff

Place and Date Isernhagen, November 2025

Signature

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Technical documentation according to regulation (EU) 2015 / 1185

Supplier's name or trademark:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
Applied harmonised standard:	EN 16510-2-1:2022
Test report number:	RRF – 40 18 4978-1
Notified body:	NB-16251 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND

Technical parameters for solid fuel local space heaters

Model identifier(s):	Bullerjan Free Flow FF18 - Typ 03
Indirect heating functionality:	no
Direct heat output:	20,0! kW
Indirect heat output:	NPD! kW

Fuel	Preferred fuel:	Other suitable fuel (s):	η_s	Space heating emissions at nominal heat output				Space heating emissions at minimum heat output			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[%]: [mg/m ³] (13 % O ₂)				[mg/m ³] (13 % O ₂)			
Wood logs, moisture content ≤ 25 %	yes	no	65	35	80	1300	140	n/a	n/a	n/a	n/a
Compressed wood moisture content < 12 %	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Non-woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthracite and dry steam coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Hard coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Low temperature coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminous coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Lignite briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Peat briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Blended fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other fossil fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other blend of biomass and solid fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Characteristics when operating with the preferred fuel

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	20,0	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	80	%
Minimum heat out-put (indicative)	P_{min}	[N.A.]	kW	Useful efficiency at minimum heat out-put (indicative)	$\eta_{th,min}$	[N.A.]	%

Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)		
At nominal heat output	e_{max}	[N.A.]	kW	single stage heat output, no room temperature control	yes	
At minimum heat output	e_{min}	[N.A.]	kW	two or more manual stages, no room temperature control	no	
In standby mode	e_{SB}	[N.A.]	kW	with mechanic thermostat room! temperature control	no	
				with electronic room temperature control	no	
				with electronic room temperature control plus day timer	no	
				with electronic room temperature control plus week timer	no	
				Other control options (multiple selections possible)		
				room temperature control, with presence detection	no	
				room temperature control, with open window detection	no	
				with distance control option	no	

Permanent pilot flame power requirement

Pilot flame power requirement (if applicable)	Please read and follow the Manual and instructions! Distances to combustible materials and fire protection must be observed! Sufficient combustion air must be able to flow into the fireplace!					
---	---	--	--	--	--	--

Specific precautions that shall be taken when the local space heater is assembled, installed or maintained:	
---	--

Contact details	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY Phone: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Fax: + 49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com
-----------------	--

Isernhagen, November 2025

(Place, Date)



(Stamp and signature of the authorized person)

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
 Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
 Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Declaration of performance according to regulation(EU) 305/2011 DoP

01-25-CPR305211

No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
1	Unique identification code of the product type	Bullerjan Free Flow FF18 - Typ 04
2	Intended use(s)	Space heating in residential buildings
3	Manufacturer / trade mark	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
4	Authorised representative	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
	E-Mail	info@bullerjan.com
5	System(s) of assessment and verification of constancy of performance of the construction product	System 3
6	The notified test laboratory has performed the initial test according to system 3. Notified body(ies)	NB-16251 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND Test report number RRF – 40 19 5236
7	Harmonised technical specifications	EN 16510-2-1:2022
8	Essential characteristics	Type of fireplace: Typ B
	Mechanical resistance and stability	
	Load bearing capacity	0 kg
	Safety in case of fire	
	Protection of combustible materials	Minimum distance to combustible materials – bottom db = 0 mm Minimum distance to combustible materials – floor in front df = 0 mm Minimum distance to combustible materials – ceiling dc = 750 mm Minimum distance to combustible materials – rear dr = 750 mm Minimum distance to combustible materials – side ds = 650 mm Minimum distance to combustible materials – side radiation area dL = 0 mm Minimum distance to adjacent combustible materials – front radiation area dP = 1400 mm Material type and thickness of the protective insulation material s = 0 mm
	Hygiene, health and environment	
	<i>Emissions at nominal heat output</i>	
	Carbon monoxide (CO)	1300 mg/m³
	Nitrogen oxides (NOx)	130 mg/m³
	Organic gaseous carbon (OGC)	120 mg/m³
	Particulate matter (PM)	35 mg/m³
	<i>Emissions at part load heat output</i>	
	Carbon monoxide (CO)	NPD mg/m³
	Nitrogen oxides (NOx)	NPD mg/m³
	Organic gaseous carbon (OGC)	NPD mg/m³
	Particulate matter (PM)	NPD mg/m³
No.	Information according to (EU) 305/2011	Registration by the manufacturer
	Safety and accessibility in use	
	<i>Data for installation to a chimney at nominal heat output</i>	
	Flue gas outlet temperature	229 °C
	Minimum flue draught	12 Pa
	Flue gas mass flow	21,5 g/s
	<i>Data for installation to a chimney at part load heat output</i>	
	Flue gas outlet temperature	NPD °C
	Minimum flue draught	NPD Pa
	Flue gas mass flow	NPD g/s
	<i>Data for installation to a chimney regarding fire safety on safety test heat output</i>	
	Fire safety of installation to the chimney	T400 - G
	Energy economy and heat retention	
	<i>Appliance's thermal output and energy efficiency at nominal heat output</i>	
	Space heat output	30,0 kW
	Water heat output	NPD kW
	Efficiency	87 %
	<i>Appliance's thermal output and energy efficiency at part load heat output</i>	
	Space heat output	NPD kW
	Water heat output	NPD kW
	Efficiency	NPD %
	Space heating efficiency	
	Seasonal space heating efficiency at nominal heat output	65 %
	Energy Efficiency	Energy Efficiency Index (EEI) 116 Energy efficiency class A+
	Electric power consumption at nominal heat output	NPD kW
	Electric power consumption at part load heat output	NPD kW
	Power consumption in standby mode	NPD kW
	Sustainable use of natural resources	
	Environmental sustainability	NPD
9	The performance of the product identified above is in conformity with the set of declared performance. This declaration of performance is issued, in accordance with regulation (EU) No 305/2011, under the sole responsibility of the manufacturer identified above.	

Signed on behalf of the manufacturer

Name Kevin Senff

Place and Date Isernhagen, November 2025

Signature

Bullerjan GmbH
 Neuwarmbüchener Str. 2
 30916 Isernhagen
 Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
 Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Technical documentation according to regulation (EU) 2015 / 1185

Supplier's name or trademark:	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY
Applied harmonised standard:	EN 16510-2-1:2022
Test report number:	RRF – 40 19 5236
Notified body:	NB-1625! Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH! Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND
Technical parameters for solid fuel local space heaters	
Model identifier(s):	Bullerjan Free Flow FF18 - Typ 04
Indirect heating functionality:	no
Direct heat output:	30,0! kW
Indirect heat output:	NPD! kW

Fuel	Preferred fuel:	Other suitable fuel (s):	η_s	Space heating emissions at nominal heat output				Space heating emissions at minimum heat output			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[mg/m ³] (13 % O ₂)				[mg/m ³] (13 % O ₂)			
Wood logs, moisture content ≤ 25 %	yes	no	65	35	120	1300	130	n/a	n/a	n/a	n/a
Compressed wood moisture content < 12 %	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Non-woody biomass	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthracite and dry steam coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Hard coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Low temperature coke	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminous coal	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Lignite briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Peat briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Blended fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other fossil fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Other blend of biomass and solid fuel	no	no	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Characteristics when operating with the preferred fuel

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	30,0	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	87	%
Minimum heat out-put (indicative)	P_{min}	[N.A.]	kW	Useful efficiency at minimum heat out-put (indicative)	$\eta_{th,min}$	[N.A.]	%

Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)		
At nominal heat output	$e_{l,max}$	[N.A.]	kW	single stage heat output, no room temperature control	yes	
At minimum heat output	$e_{l,min}$	[N.A.]	kW	two or more manual stages, no room temperature control	no	
In standby mode	$e_{l,SB}$	[N.A.]	kW	with mechanic thermostat room! temperature control	no	
				with electronic room temperature control	no	
				with electronic room temperature control plus day timer	no	
				with electronic room temperature control plus week timer	no	
				Other control options (multiple selections possible)		
				room temperature control, with presence detection	no	
Permanent pilot flame power requirement				room temperature control, with open window detection	no	
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	[N.A.]	kW	with distance control option	no	

Please read and follow the manual and instructions!
- Distances to combustible materials and fire protection must be observed!
- Sufficient combustion air must be able to flow into the fireplace!

Specific precautions that shall be taken when the local space heater is assembled, installed or maintained:	
Contact details	Bullerjan GmbH Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst! GERMANY Phone: +49 (0) 5136 – 97 75-0 Fax: + 49 (0) 5136 – 97 75-10 E-Mail: info@bullerjan.com

Isernhagen, November 2025

(Place, Date)

(Stamp and signature of the authorized person)

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

EC declaration of conformity

The manufacturer

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Straße 2, 30916 Isernhagen-Kirchhorst
GERMANY

declares under its sole responsibility that the product for space heating in residential buildings with the trade
name

Bullerjan Free Flow FF18 type 03 and 04

is in conformity with the requirements of:

- the Directives on the setting of requirements for energy-related products (Ecodesign) 2009/125/EC and (EU)

2015/1185

- Delegated Regulation (EU) 2015/1186 with regard to the energy labelling of local space heaters

and complies with the following harmonised standard:

EN 16510-2-1:2022

The product was tested for compliance with the requirements of the standard by the Notified Body:

NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH
Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, DEUTSCHLAND

With the type test report, no:

RRF – 4018 4978-1 and RRF - 40 19 5236

Important notes on installation and maintenance:

Please read and follow the installation and operating instructions! Distances to combustible components and fire protection must be observed! Sufficient combustion air must be able to flow to the fireplace! Heating appliances with water technology may only be put into operation if all safety devices are operational and functional!

Isernhagen, November 2025

(Place, Date)

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10



(Stamp and signature of the authorized person)

Nous vous remercions d'avoir choisi le poêle à bois Bullerjan® de la série Free Flow FF18!

Avec cet appareil, vous avez acquis un poêle à bois de grande qualité, doté des techniques de combustion les plus modernes et d'une capacité thermique élevée.

Nous vous recommandons d'enregistrer votre produit sur notre site web afin de prolonger votre garantie jusqu'à 5 ans (voir également les conditions de garantie sur www.bullerjan.com).

Avant toute mise en service de votre Bullerjan Free Flow, veuillez prendre connaissance des informations suivantes :

Veuillez respecter les points suivants:

Avant la première utilisation, veuillez lire attentivement le présent manuel. Il contient des indications importantes relatives à la mise en place, au fonctionnement et à l'utilisation en toute sécurité de votre nouveau Bullerjan® Free Flow.

Si, malgré ces informations, vous avez des questions concernant l'utilisation de l'appareil, veuillez contacter votre revendeur ou directement notre société.

Avant l'installation du poêle à bois, vérifiez que le support sur lequel l'appareil sera installé possède une résistance suffisante pour supporter le poids du poêle, y compris son socle et le bois de chauffage. Si nécessaire, il est recommandé de répartir la charge à l'aide d'une plaque ou d'un support approprié.

La Sarl Bullerjan rappelle qu'il est strictement interdit d'utiliser des déchets, des liquides inflammables ou des combustibles non conformes pour l'utilisation du poêle.

Le poêle à convection Bullerjan® Free Flow est une source de chaleur destinée à un fonctionnement non continu.

Les systèmes de renouvellement d'air ou de ventilation en fonctionnement dans le local où est installé l'appareil peuvent perturber le fonctionnement du poêle.

Veuillez consulter votre ramoneur certifié ou votre installateur qualifié.

Avant la mise en service de votre poêle à bois, veuillez respecter les normes nationales et européennes ainsi que la réglementation locale en vigueur dans votre pays. Votre ramoneur, en tant que professionnel qualifié, pourra vous fournir ces informations.

Les poêles à bois Bullerjan® FF18 sont revêtus d'une peinture thermorésistante de haute qualité. Lors de la première montée en température la peinture peut dégager des vapeurs et des odeurs temporaires. Il est donc recommandé d'aérer la pièce en ouvrant portes et fenêtres.

Les appareils nécessitent un entretien régulier réalisé par un professionnel qualifié, tel qu'un ramoneur ou votre revendeur Bullerjan®.

Table des matières

Informations générales et consignes de sécurité	44
1 Installation / Raccordements / Montage	45
1.1 Généralités concernant le fonctionnement des poêles Free Flow FF18	45
1.2 Mise en place	45
1.2.1 Modalités générales	45
1.2.2 Alimentation en air de combustion	45
1.2.3 Ecarts au feu à respecter vis-à-vis de matériaux inflammables	45
1.3 Raccordements	46
1.3.1 Raccordement à un conduit de cheminée	46
1.3.2 Conduit de cheminée	46
1.3.3 Raccordement à l'alimentation en air de combustion externe	47
1.4 Montage	47
1.4.1 Poignées et réceptacle à cendres	47
1.4.2 Revêtements en acier	48
1.4.3 Montage de la chambre de post-chauffage - seulement pour FF18 type 04	48
2 Instruction de chauffage / Utilisation	48
2.1 Première mise en service	48
2.1.1 Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés	49
2.1.2 Mise en route	50
2.1.3 Arrivée d' air / devant et à l'arrière	50
2.1.4 Balayage de la vitre	51
2.1.5 Lit de cendres	51
3 Nettoyage / Entretien	51
3.1 Soin et nettoyage en général	51
3.1.1 Nettoyage de la vitre	51
3.1.2 Remplacement de la vitre	51
3.1.3 Nettoyage des conduites d'alimentation en air arrière	51
Dysfonctionnements possibles et dépannage des poêles en bois	52-53
Consignes de recyclage	54
Documentation technique	55-56

Informations générales et consignes de sécurité

L'installateur et l'utilisateur doivent de lire attentivement le mode d'emploi avant l'installation et la mise en service du poêle.

Lors de l'installation ou du raccordement du poêle, les points suivants doivent être respectés :

- les réglementations en matière de construction
- une cheminée conforme aux normes DIN EN 13384-1 et DIN EN 13384-2
- la documentation technique fournie avec le poêle
- les réglementations locales ainsi que toutes les normes nationales et européennes applicables

Veillez également tenir compte des symboles suivants, qui signalent des informations particulières dans ce mode d'emploi.



AVERTISSEMENT !

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.



ATTENTION !

Ce symbole indique un danger potentiel. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des dommages matériels ou corporels.



REMARQUE !

Fournit des informations supplémentaires sur le fonctionnement du poêle et contient des informations utiles.



ENVIRONNEMENT !

Les sections marquées de ce symbole contiennent des informations relatives à une utilisation respectueuse de l'environnement ainsi qu'aux réglementations environnementales applicables.

Dimensions et poids du Bullerjan Free Flow FF18

	Type 03	Type 04
Profondeur	104,0 cm	149,0 cm
Largeur	71,0 cm	71,0 cm
Hauteur	90,0 cm	90,0 cm
Profondeur de la chambre de combustion	74,0 cm	74,0 cm
Raccord d'arrivée d'air	10,0 cm	10,0 cm
Raccord d'évacuation des gaz brûlés	16,0 cm	18,0 cm
Hauteur au centre de la tubulure d'échappement env.	65,0 cm	65,0 cm
Hauteur au centre de la tubulure d'arrivée d'air env.	21,5 cm	21,5 cm
Poids env.	220 kg	323 kg

1 Installation / Raccordement / Montage

1.1 Informations générales sur le fonctionnement des poêles Bullerjan Free Flow FF18

Les poêles Bullerjan de la série Free Flow FF18 ne doivent être utilisés qu'avec la porte du foyer fermée.

Les poêles Free Flow FF18 peuvent, selon le modèle, fonctionner avec une puissance thermique nominale de 20 ou 30 kW.



Remarque

Les poêles ne doivent en aucun cas faire l'objet de modifications structurelles. Seules les pièces de rechange homologuées par Bullerjan GmbH peuvent être installées. Si le poêle subit des modifications structurelles ou est équipé de pièces de rechange non homologuées, tout droit à la garantie et à la responsabilité est annulé.

1.2 Installation

1.2.1 Exigences générales

Lors de l'installation des poêles Bullerjan Free Flow FF18 et de leur raccordement aux conduits d'évacuation des fumées, il convient de respecter les prescriptions légales en vigueur, en particulier les dispositions des règlements régionaux de construction et des règlements sur les installations de combustion adoptés à cet effet.

1.2.2 Alimentation en air de combustion

La pièce d'installation doit dans tous les cas présenter un volume d'au moins 4 m³ par kW de puissance thermique nominale.

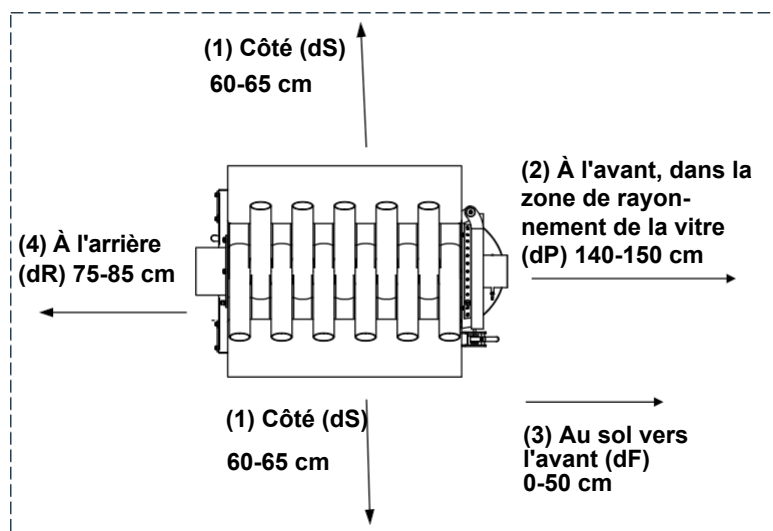
1.2.3 Distance de sécurité par rapport aux matériaux inflammables et aux meubles



Avertissement

Veuillez respecter les distances de sécurité requises conformément au tableau ci-dessous et au schéma correspondant :

Modèle	FF18 Type 03	FF18 Type 04
Côté (dS) :	60 cm (1)	65 cm (1)
Distance par rapport à la paroi latérale dans la zone de rayonnement vers l'avant (dL) :	0 cm	0 cm
À l'avant dans la zone de rayonnement de la vitre (dP) :	150 cm (2)	140 cm (2)
Distance au sol vers l'avant (dF) :	50 cm (3)	0 cm
À l'arrière (dR) :	85 cm (4)	75 cm (4)
En bas (dB) :	0 cm	0 cm
Par rapport au plafond – Norme pour tous les poêles (dC) :	75 cm	75 cm



Écran pare-étincelles / Protection du sol

Si le poêle est installé sur un sol ou un support inflammable (par exemple, bois, stratifié, moquette), il est obligatoire d'utiliser une plaque de sol de protection en matériau ininflammable.

Cette plaque peut être constituée de différents matériaux, tels que du verre de sécurité ou de la tôle d'acier, et doit dépasser de l'ouverture du foyer d'au moins 50 cm vers l'avant et d'au moins 30 cm sur les côtés

Des températures très élevées peuvent rapidement se développer dans la zone d'irradiation de la vitre. Veuillez respecter les distances de sécurité par rapport aux matériaux inflammables et aux éléments d'ameublement.

1.3 Raccordements

1.3.1 Raccordement à une cheminée

Les poêles Bullerjan de la série FF18 sont toujours livrés avec un coude de conduit de fumée à 90° et un conduit de fumée de 100 cm de long avec clapet de régulation intégré. Ce matériel de raccordement fait partie intégrante du poêle et doit être installé en conséquence lors de la mise en place.

Si vous avez besoin de matériel de raccordement supplémentaire, celui-ci est disponible en tant qu'accessoire.

Le diamètre de raccordement des poêles est le suivant :

Free Flow FF18 type 03 : 160 mm

Free Flow FF18 type 04 : 180 mm

Lors du raccordement du Free Flow FF18 à la cheminée, le raccord entre le foyer et le système d'évacuation des fumées doit être aussi court que possible, droit et ascendant.

Les points de raccordement doivent être étanchéifiés si nécessaire.

Au moins une ouverture de nettoyage doit être prévue pour le nettoyage du raccord.

Les raccords doivent être nettoyés en cas d'encrassement, mais au moins une fois pendant et après la période de chauffage. Cela peut être effectué à l'aide d'un aspirateur à cendres.

La chambre de combustion doit toujours conserver une couche de cendres au fond. Seuls les excédents doivent être retirés. Après la saison de chauffage, elle doit être nettoyée une fois à fond à l'aide d'un aspirateur à cendres.

1.3.2 Cheminée

Les Bullerjan® Free Flow FF18 nécessitent leur propre cheminée.

Le dimensionnement technique de la cheminée est effectué conformément aux normes DIN EN 13384-1 et DIN EN 13384-2, en utilisant la triple valeur indiquée dans le tableau 1.

Nous ne pouvons garantir la sécurité de fonctionnement et les puissances calorifiques nominales des poêles à air chaud Bullerjan® que si le dimensionnement technique de la cheminée est suffisant, attesté par un calcul conforme à la norme DIN EN 13384 et certifié par votre ramoneur.

Le tirage maximal de la cheminée pendant le fonctionnement du poêle ne doit pas dépasser 16 pascals (Pa).

Si le tirage est trop élevé, le bois brûle trop rapidement et le poêle ne peut pas déployer pleinement ses qualités de chauffage et ses performances environnementales. De plus, un tirage trop élevé peut endommager le poêle.

Afin de réguler le tirage de la cheminée de manière appropriée, nous recommandons un système de régulation automatique du tirage.



Remarque

Pendant les périodes de transition (printemps/automne), des températures extérieures supérieures à 16 °C peuvent perturber le tirage dans la cheminée. Si, à cette température, la combustion d'un morceau de papier ou d'un petit morceau de bois (feu d'allumage) ne permet pas de créer un tirage, il ne faut pas allumer de feu.

Après une longue période sans chauffage, veuillez vérifier que votre cheminée ne présente pas d'obstructions ou de blocages avant de remettre le poêle en service.

Nettoyage de la cheminée : la cheminée doit être nettoyée régulièrement par un ramoneur, en général une fois par an.

Il est également possible de réduire légèrement le tirage de la cheminée en limitant l'arrivée d'air du poêle. Pour ce faire, utilisez le dispositif de régulation situé à l'arrière du poêle.

Position verticale du levier
= arrivée d'air complètement ouverte

Position horizontale du levier
= arrivée d'air complètement fermée

Remarque : si plusieurs foyers sont utilisés simultanément, des exigences particulières en matière de ventilation doivent être prises en compte. Il peut être nécessaire d'assurer un apport d'air frais par une ventilation régulée des fenêtres ou l'ouverture des portes.

Les poêles Bullerjan Free Flow FF18 ne sont pas homologués pour une utilisation en série avec d'autres poêles sur une même cheminée.

Tableau 1 : TValeurs de calcul pour le dimensionnement du conduit de fumée selon les normes DIN EN 16510 et EN 13384-1 et 2

Free Flow FF18	Unité	Type 03	Type 04
Puissance de chauffe	kW	20.0	30.0
Débit des gaz d'échappement	g/s	20.4	21.5
Température moyenne des gaz d'échappement	°C	308	229
Pression de refoulement	Pa	12	12
Teneur en CO (à 13 % O ₂)	mg/m ³	1300	1300
OGc (à 13 % O ₂)	mg/m ³	80	120
Poussière (à 13 % O ₂)	mg/m ³	35	40
NOx (à 13 % O ₂)	mg/m ³	140	130
Degré d'efficacité	%	80	87

1.3.3 Raccordement à une alimentation en air de combustion externe

La série FF18 est équipée d'un raccord permettant l'alimentation en air de combustion depuis l'extérieur de la pièce d'installation.

Pour le raccordement, il est possible d'utiliser un conduit flexible en aluminium disponible dans le commerce, d'un diamètre de 100 mm.

Si l'alimentation en air de combustion externe n'est pas utilisée, le raccord reste ouvert.

Pour toute question concernant l'obligation ou l'utilité de ce dispositif ainsi que la mise en œuvre technique, veuillez consulter votre revendeur Bullerjan ou votre ramoneur.

1.4 Montage

1.4.1 Positionnement du FF18 sur un socle Bullerjan



Remarque

Afin de protéger la surface du socle, les extrémités inférieures des tubes de convection sont équipées de protections. Celles-ci ne doivent être retirées qu'une fois le poêle correctement positionné et stabilisé sur le socle. Dans le cas contraire, des rayures ou des détériorations pourraient apparaître.

1.4.2 Poignées métalliques (laiton ou chrome)

Poignée de porte

Introduisez d'abord la rondelle élastique, puis le grand ressort sur le boulon fileté. Veillez à ce que la partie la moins serrée du ressort soit orientée vers le bas, en direction de la rondelle élastique. Vissez ensuite le boulon fileté dans le filetage de la poignée de porte. Serrez à l'aide d'un tournevis plat.

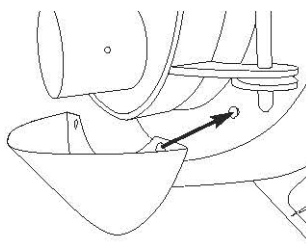
Poignée du levier d'air primaire

Placez la poignée à ressort sur le levier d'air primaire situé sur la porte du foyer. Tournez la poignée en exerçant une légère pression jusqu'à ce qu'elle s'enfonce sur environ 2/3 de sa hauteur. Si le ressort n'est pas correctement maintenu, ajustez légèrement l'anneau supérieur à l'aide d'une pince.

Poignée du levier d'air primaire

La poignée de commande d'air primaire se monte par simple emboîtement sur la tige correspondante.

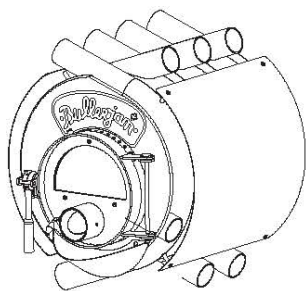
Bac à cendres



Le bac à cendres se fixe simplement sur les boulons situés sous la porte du foyer.

Son utilisation n'est pas obligatoire, mais elle permet d'éviter la chute de braises ou de cendres sur le sol pendant le fonctionnement.

1.4.2 Revêtement thermique KLASSIK I ou KLASSIK II

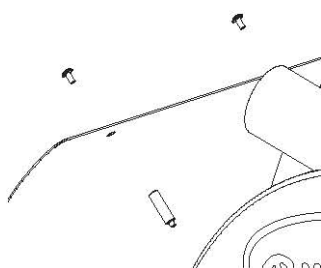


Outils nécessaires :

1 clé Allen,
3 mm

Alignement :

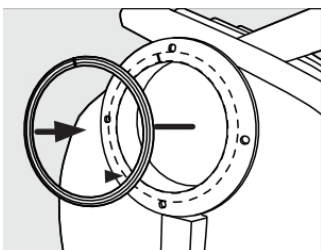
Trou oblong vertical = en partie supérieure
Trou oblong horizontal = en partie inférieure



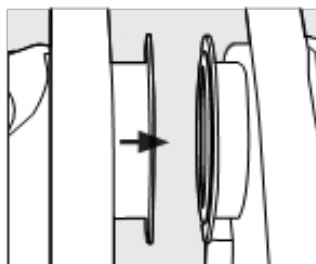
Visser les 12 boulons d'écartement, 6 de chaque côté du poêle, dans les ouvertures filetées prévues à cet effet, puis maintenir les revêtements thermiques aux emplacements pré-perçés sur les extrémités filetées des boulons d'écartement et les visser à l'aide des vis à tête plate bombée.

Pour le type 04 : procédez de la même manière avec 16 boulons d'écartement, 8 de chaque côté, comme décrit ci-dessus.

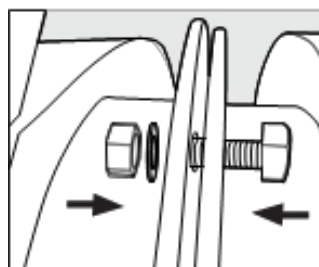
1.4.3 Montage de la chambre de réchauffage - uniquement pour FF18 type 04



Collez le joint fourni sur la bride de la grande chambre de combustion principale.



Positionnez la chambre de post-chauffage de manière à ce que les brides de la chambre de combustion principale et de la chambre de post-chauffage soient alignées.



Utiliser les vis, rondelles et écrous fournis et les visser à l'aide de deux clés plates (SW 16 et 17).

2 Mode d'emploi / instructions d'utilisation

2.1 Première mise en service

Contrôle de la vitre : avant la première mise en service, veuillez vérifier le montage de la vitre.



Remarque

Les fixations de la vitre ne doivent pas être serrées excessivement. La vitre doit pouvoir se dilater sous l'effet de la chaleur et rester légèrement mobile. Le joint (cordon d'étanchéité) doit être correctement positionné sur tout le pourtour.

Revêtement du foyer

Les poêles Bullerjan FF17 sont équipés d'un revêtement en vermiculite réfractaire de haute qualité.

Ce revêtement permet d'obtenir un rendement élevé et une combustion à faibles émissions.



Attention

Veuillez introduire le bois avec précaution dans le foyer (ne pas le jeter).



Remarque

Respectez les quantités maximales de combustible afin d'éviter toute surchauffe.

La vermiculite est un matériau d'usure. Dès l'apparition de fissures ou de détériorations, les éléments doivent être remplacés.

Les pièces de rechange correspondantes sont disponibles auprès de votre revendeur Bullerjan ou dans notre boutique en ligne à l'adresse www.bullerjan.com.

2.1.1 Chargement du bois de chauffage et combustibles autorisés

Utilisez exclusivement du bois dur naturel, sec et non traité (par exemple du hêtre), avec un taux d'humidité inférieur à 15 %.



Environnement



Attention

N'utilisez jamais de déchets, d'ordures, de bois traité ou recouvert de plastique, de panneaux de particules, de sciure, de carton, de papier, de copeaux de bois, de charbon, de coke ou autres combustibles similaires ! Ces matériaux peuvent endommager l'appareil et entraîner des émissions polluantes élevées.



Avertissement

N'utilisez pas de liquides inflammables tels que l'alcool à brûler ou l'essence pour allumer le poêle.



Environnement

L'utilisation de grandes quantités de bois de chauffage n'augmente pas considérablement la puissance calorifique ; au contraire, l'énergie excédentaire s'échappe par la cheminée. Cela entraîne également des émissions polluantes élevées et peut, dans des cas extrêmes, endommager le poêle et les pièces qui le composent.



Avertissement

La zone d'émission de rayonnement de la vitre peut rapidement devenir très chaude. Veuillez respecter les distances de sécurité requises par rapport aux matériaux/meubles inflammables.

Tableau 1 : Triplet de valeurs pour le calcul des cheminées selon les normes DIN EN 13384-1 et DIN EN13384-2

Bullerjan	Unité Type FF18	Type	03	04
Puissance thermique nominale		kW	20	30
Combustible Quantité		kg	5,0	6,22
Type de combustible/		Bois dur		
		4 bûches		4 bûches
Quantité	bois	25 cm		25 cm
Emplacement recommandé dans le foyer				
Réglage de l'air primaire (sur la porte du foyer)		10 mm ouverte		10 mm ouverte
Réglage de l'air secondaire (au-dessus de la porte du foyer – balayage de la vitre)		ouverte		ouverte
Clapet de tirage dans le tuyau		45°		ouvert
Durée de combustion en minutes (env.)		45		45



Remarque

Nous vous prions de bien vouloir comprendre que votre droit à la garantie sur le poêle Bullerjan Free Flow FF18 sera perdu si vous utilisez des combustibles non autorisés ou si vous surchargez votre poêle avec des quantités de combustible trop importantes quantités de combustible.

2.1.2 Procédure d'allumage

La quantité de bois dans la chambre de combustion ne doit jamais dépasser un niveau tel que toutes les ouvertures d'arrivée d'air dans la chambre restent dégagées !

Ouvrez la porte du foyer, placez quatre bûches au centre de la chambre de combustion et empilez jusqu'à 1 kg de bois d'allumage sur ces bûches. Allumez ensuite le bois d'allumage par le dessus à l'aide d'un dispositif d'allumage (allume-feu) et refermez la porte du poêle.

Ouvrez entièrement le registre d'air primaire ainsi que le volet de tirage dans le conduit de fumée. Le rinçage de la vitre doit rester fermé pendant environ 10 minutes au démarrage.

Lorsque le bois d'allumage est presque entièrement consumé, un lit de braises se forme. Ce processus peut durer jusqu'à 45 minutes, selon le tirage de votre cheminée et le type de bois utilisé. Durant cette période, la porte du foyer doit rester fermée afin que le poêle atteigne le plus rapidement possible sa température de fonctionnement optimale.

Une fois cette étape terminée, ouvrez lentement la porte du poêle (afin d'éviter l'échappement de fumée et la dispersion de cendres) et déposez d'autres bûches sur le lit de braises.

Votre poêle Free Flow a alors atteint une température suffisante pour brûler efficacement la quantité maximale de bois correspondant à sa puissance nominale.

Le registre d'air primaire ainsi que le volet de tirage peuvent maintenant être réglés selon les indications du tableau figurant sur la page précédente ; il en va de même pour le réglage du rinçage de la vitre.

Veuillez noter que l'allumage du bois ajouté se fait toujours avec un léger décalage (3 à 4 minutes), le temps que le bois atteigne la température nécessaire.

Pendant la phase d'allumage, il est normal que des dépôts de suie ou de condensation apparaissent temporairement sur la vitre du poêle. Ce phénomène est inhérent à la combustion de combustibles solides naturels et ne constitue pas un défaut du produit.



Avertissement

Attention — surface chaude !
Les surfaces du poêle, y compris les poignées, deviennent très chaudes pendant le fonctionnement.
Utilisez toujours le gant de protection thermique fourni.

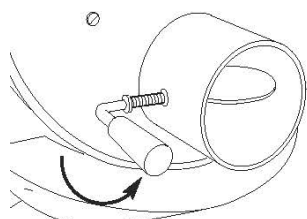
2.1.3 Arrivées d'air avant et arrière

Depuis la paroi arrière intérieure, deux tubes d'arrivée d'air horizontaux débouchent dans la chambre de combustion. Ils assurent l'apport d'air supplémentaire pour la combustion.

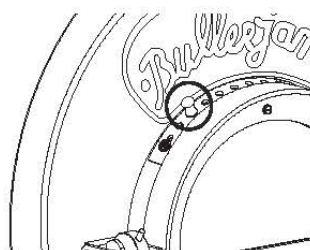
L'arrivée d'air secondaire arrière (dans le tuyau de raccordement) est également réglable. Selon le tirage de votre cheminée, un ajustement fin peut être effectué ici.

Lors de l'allumage et du fonctionnement à puissance nominale, le clapet d'air primaire dans la porte du foyer doit rester ouvert (voir point 2.1.2 pour les détails).

L'arrivée d'air primaire ne devrait être fermée complètement ou presque complètement que pour maintenir les braises.



2.1.4 Balayage de la vitre



Le régulateur de rinçage de la vitre, situé au-dessus de la porte du poêle, achemine de l'air secondaire le long de la vitre frontale vers la flamme.

Cela permet de retarder efficacement le noircissement de la vitre.



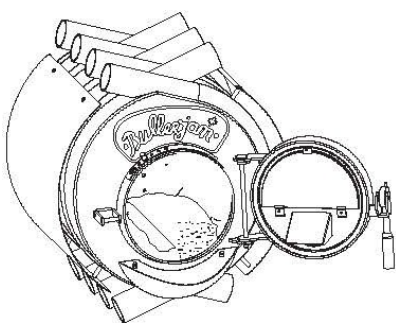
Remarque

Toutefois, une légère salissure de la vitre reste inévitable lors de la combustion de combustibles solides naturels produisant de la suie ; cela ne constitue pas un défaut.

En déplaçant le curseur de réglage, on augmente ou diminue l'intensité de l'arrivée d'air.

Pour un fonctionnement optimal, le rinçage de la vitre doit être ouvert conformément aux indications du tableau (voir page précédente), quel que soit le modèle.

2.1.4 Lit de cendres



Maintenez une couche de cendres de 3 à 5 cm au fond du foyer. Retirez uniquement l'excédent de cendres.

Cette couche protège le fond du foyer et favorise une combustion complète.

3 Nettoyage/entretien

3.1 Entretien et nettoyage

Les éléments en contact avec les fumées ainsi que les conduits de raccordement doivent être nettoyés: en cas d'encrassement et au minimum une fois pendant et après la période de chauffage

Le nettoyage peut être effectué à l'aide d'un aspirateur à cendres.

3.1.1 Nettoyage de la vitre

La vitre elle-même se nettoie facilement à l'aide d'un chiffon non pelucheux et d'un nettoyant ménager pour vitres. Des nettoyants spéciaux disponibles dans les magasins spécialisés conviennent également.

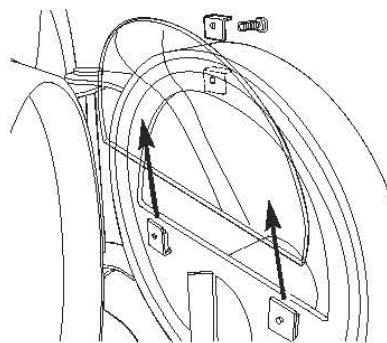
Si nécessaire, le support supérieur de la vitre peut être détaché et la vitre retirée.

3.1.2 Remplacement de la vitre

Avant d'installer la vitre de rechange, veuillez vérifier l'état du joint (cordon d'étanchéité) et le remplacer si nécessaire.

Lors de l'installation de la vitre de rechange, veuillez à ne pas trop serrer les fixations afin qu'elle puisse se dilater sous l'effet de la chaleur.

Elle doit pouvoir encore bouger légèrement !



Remarque

La vitre est en vitrocéramique résistante à haute température. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

3.1.3 Nettoyage des conduits d'air arrière

Les conduits d'arrivée d'air internes ne doivent jamais être obstrués.

Grâce à la vitesse élevée du flux d'air, les ouvertures d'arrivée d'air se nettoient généralement d'elles-mêmes. Si les ouvertures d'arrivée d'air venaient néanmoins à se boucher, elles peuvent être débouchées à l'aide d'un aspirateur à cendres dans la chambre de combustion.

Si cela ne suffit pas, vous pouvez également nettoyer les tuyaux depuis l'arrière du poêle. Pour ce faire, retirez les caches d'inspection situés sur la paroi arrière du poêle.



Causes possibles de dysfonctionnement et mesures correctives

La suie se concentre sur le verre de manière particulièrement excessive

Un léger dépôt de suie sur la vitre est inévitable et augmente un peu à chaque utilisation. Un encrassement important de la vitre peut avoir principalement trois causes:

- Bois trop humide : une humidité excessive entraîne une combustion incomplète et une forte formation de fumée.
- Température trop basse du lit de braises : lors du rechargement, une braise insuffisante peut entraîner une production excessive de fumée et un tirage insuffisant dans le conduit d'évacuation.
- Utilisation incorrecte de l'appareil : par exemple lorsque la commande d'air primaire située sur la porte n'est pas suffisamment ouverte pendant la phase de combustion.

Vérifiez le taux d'humidité du bois utilisé. Assurez-vous également de disposer d'un lit de braises suffisant avant de recharger le foyer.

Si nécessaire, consultez à nouveau la notice d'utilisation afin de vérifier que l'appareil est utilisé correctement.

Odeur de fumée passagère autour du poêle

Ce phénomène peut provenir du conduit de fumée et être lié aux conditions atmosphériques. Il se produit le plus souvent lorsque le vent souffle d'une direction particulière.

Si ce problème survient fréquemment, contactez l'installateur ou un professionnel qualifié afin d'identifier la cause et d'y remédier.

Fonctionnement:

N'ouvrez jamais la porte du foyer brusquement. L'appel d'air qui en résulte peut perturber la dépression dans le conduit et provoquer un refoulement de fumée dans la pièce. Commencez par déverrouiller la porte délicatement et attendez 2 à 3 secondes. Vous pouvez ensuite ouvrir la porte lentement.

Altération de la couleur des pièces laquées

Une modification de la couleur des éléments laqués peut résulter d'une surchauffe de l'appareil. Cette surchauffe peut être due à : un dépassement répété de la quantité maximale de bois autorisée, l'utilisation de combustibles inadaptés (par exemple restes de palettes, grandes quantités de déchets de bois de faible section, etc.)

Feu de cheminée

Causes: Un feu de cheminée peut se produire en cas d'utilisation d'un combustible inadapté — par exemple du bois trop humide — ou d'une utilisation incorrecte du poêle. Dans ces conditions, des dépôts importants de vapeur d'eau et de goudron peuvent se former dans le conduit de cheminée, entraînant la formation de suie grasse. Lorsque le point de saturation du condensat est atteint, ces dépôts peuvent s'enflammer et provoquer un feu de cheminée accompagné de fortes flammes et de températures très élevées.

Comment prévenir efficacement:

- Utiliser uniquement du bois sec et correctement stocké.
- Assurer un apport suffisant d'air (oxygène) pendant la combustion.
- Faire contrôler et nettoyer régulièrement le conduit de cheminée.
- Respecter la section correcte (diamètre) du conduit de cheminée.
- Éviter de surcharger le foyer afin de prévenir une combustion couvante.
- Respecter scrupuleusement les instructions d'utilisation du poêle.

Que faut-il faire en cas d'urgence?

- Appelez immédiatement les pompiers (numéro d'urgence 18 en France).
- Fermez hermétiquement la porte du foyer et toutes les arrivées d'air du poêle.
- Éloignez tous les objets inflammables situés à proximité du poêle.
- Libérez l'accès aux trappes de nettoyage du conduit de cheminée.
- Informez votre ramoneur certifié.
- Tenez un extincteur prêt à l'emploi si possible.

Important! Important!

N'essayez jamais d'éteindre un feu de cheminée avec de l'eau.

L'évaporation rapide de l'eau peut provoquer un effet d'explosion et endommager gravement le conduit de cheminée.

Cas général de panne

Si un problème survient et que vous ne parvenez pas à le résoudre vous-même, laissez le feu s'éteindre et l'appareil refroidir complètement.

Avant toute remise en service, contactez votre revendeur spécialisé ou un ramoneur certifié.

Analyse de dysfonctionnements et solutions

Dysfonctionnements	Causes possibles
Le bois ne s'enflamme pas ou seulement très lentement. Air primaire	- Le bois est trop épais. / Le bois est trop humide. - L'alimentation en air est insuffisante.
Le bois brûle sans flamme jaune vive, couve ou s'éteint même complètement.	- L'alimentation en air est insuffisante. / La commande d'air est trop fermée. - La température extérieure est trop élevée. - Le bois est trop humide.
Formation excessive de suie, les briques réfractaires ne restent pas propres pendant le fonctionnement	- L'alimentation en air est insuffisante. - L'alimentation en air est insuffisante. - La quantité de bois est insuffisante, ce qui empêche la chambre de combustion d'atteindre une température suffisante.
La vitre du foyer se couvre de suie.	- Le bois est trop humide. - L'alimentation en air secondaire est insuffisante. - La porte du foyer n'est pas étanche. - Le tirage de la cheminée est trop faible.
Le bois brûle trop vite.	- Le tirage de la cheminée est trop fort. - Le bois est fendu en morceaux trop petits. - Les éléments de commande sont mal réglés.
De la fumée s'échappe du poêle pendant son fonctionnement.	- L'alimentation en air est insuffisante. / La commande d'air est trop fermée. - Le diamètre du conduit de fumée est trop grand. - Les conduits de fumée dans le tuyau du poêle ou la cheminée sont fortement encrassés. - Le vent exerce une pression sur la cheminée. - Les systèmes de ventilation (par exemple une VMC de cuisine ou de salle de bains) peuvent créer une dépression dans la pièce et aspirer la fumée du poêle. - Le bois est trop humide.
Le conduit de fumée est humide et encrassé, de la condensation s'échappe du tuyau du poêle.	- Les gaz de combustion sont trop froids. / La cheminée est trop froide.
Bien que le feu brûle fortement, le poêle ne chauffe pas correctement.	- Le diamètre du conduit de fumée est trop grand - Le tirage de la cheminée est trop fort. - Les réglages de l'air de combustion sont incorrects
De la fumée s'échappe lorsque la porte du foyer est ouverte.	- Le tirage de la cheminée est trop faible. / Le diamètre du conduit de fumée est inadapté - Le feu brûle encore trop fort. - La porte du foyer a été ouverte trop rapidement. - Les systèmes de ventilation (par exemple une VMC de cuisine ou de salle de bains) peuvent créer une dépression dans la pièce et aspirer la fumée du poêle. - Le clapet d'étranglement est fermé

Informations relatives à l'élimination des différents composants de votre poêle Bullerjan

COMPOSANTS	MATÉRIAUX RECYCLABLES	DÉMONTAGE	ÉLIMINATION
Système d'air	Tubes en acier, coudes, plastique, vis, écrous, tôle d'acier, composants en cuivre	Dévisser/couper	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Habillage extérieur	Céramique, stéatite, tôle d'acier, vis, écrous, rondelles, plastiques	Dévisser	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Revêtement de la chambre de combustion	Vermiculite	Retirer	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Porte du foyer/ mécanisme de fermeture	Pièces en acier, pièces en acier inoxydable, vitrocéramique, pièces normalisées, plastiques, joint en fibre de verre*	Dévisser/retirer	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Porte de service	Tôle d'acier, vis, écrous, rondelles	Dévisser	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Bac à cendres	Tôle d'acier, pièces en acier, pièces en acier inoxydable, pièces standard, joint en fibre de verre*/silicone haute température (selon le modèle)	Retirer	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Raccord en fonte	Fonte	Retirer	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)
Corps du poêle	Acier	-	Déchetterie ou centre de recyclage (respecter les filières de tri locales)

*Les déchets contenant de la fibre de verre ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

**La vermiculite ayant été en contact avec le feu ou les gaz de combustion doit être éliminée conformément aux réglementations locales. Elle ne peut ni être réutilisée ni recyclée.

Les plaques signalétiques et les déclarations de performance des poêles Bullerjan pure figurent aux pages 16 à 19 et 32 à 34.

À l'arrière de votre poêle se trouvent la plaque signalétique en allemand ainsi qu'un code QR permettant de télécharger la plaque signalétique en anglais.

Déclaration CE de conformité

Le fabricant

**Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str.
2 30916 Isernhagen
Allemagne**

déclare sous sa propre responsabilité que le produit destiné au chauffage des locaux dans les bâtiments résidentiels, commercialisé sous le nom

Bullerjan Free Flow FF18 type 03 et 04

est conforme

- à la directive 2009/125/CE établissant un cadre pour la fixation d'exigences en matière d'écoconception applicables aux produits liés à l'énergie, au règlement (UE) 2015/1185 relatif aux exigences d'écoconception applicables aux appareils de chauffage décentralisés à combustible solide,

- au règlement délégué (UE) 2015/1186 concernant l'étiquetage énergétique des appareils de chauffage décentralisés,

et qu'il est conforme à la norme harmonisée suivante

EN 16510-2-1:2022

La conformité du produit aux exigences de la norme a été vérifiée par l'organisme de contrôle

notifié : **NB-1625
Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH
Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, Allemagne**

avec le rapport d'essai n°

RRF – 40 25 2128

Remarques importantes concernant l'installation et l'entretien :

Veillez lire attentivement et respecter les instructions de montage et d'utilisation. Les distances de sécurité par rapport aux matériaux inflammables ainsi que les mesures de protection contre l'incendie doivent être respectées. Le foyer doit être alimenté en air de combustion en quantité suffisante. Les appareils de chauffage à eau ne doivent être mis en service que lorsque tous les dispositifs de sécurité sont installés et en parfait état de fonctionnement.

Isernhagen, Novembre 2025

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10


Kevin Senff

Hartelijk dank, dat u heeft gekozen voor een Bullerjan® kachel van de serie Free Flow FF18. U heeft daarmee een kachel van de beste kwaliteit met de nieuwste verbrandingstechnologie en de hoogste verwarmings-efficiëntie verworven.

Registreer a.u.b uw product direkt op onze website en verleng daarmee uw garantie tot 5 jaar (Garantievoorwaarden onder www.bullerjan.com).

Voordat u uw Bullerjan Free Flow in bedrijf neemt, willen wij u in dit handboek een paar belangrijke instructies geven:

Let op het volgende:

Leest u alstublieft voor de eerste ingebruikname dit handboek zorgvuldig door. Het bevat belangrijke informatie voor de installatie, de exploitatie en het veilig gebruik van uw nieuwe Bullerjan® Free Flow.

Als u toch nog vragen heeft over het gebruik, verzoeken wij u om met uw dealers of direct met ons contact op te nemen.

Controleer voordat u uw kachel opstelt of het draagvermogen van de plaats van opstelling voldoende is voor het gewicht van de kachel met inbegrip van voetstuk en brandhout. Indien nodig, moet een verdeling van het gewicht met behulp van een onderlegplaat of iets dergelijks tot stand worden gebracht.

De firma Bullerjan GmbH wijst erop dat geen afval, ontvlambare vloeistoffen of ongeschikte brandstoffen voor het stoken van de kachel mag gebruiken.

De Bullerjan® kachel van de serie Free Flow FF18 is een intermitterend-brandende stookvoorziening. Dit betekent volgens de definitie in de EN 16510: een intermitterend-brandende stookvoorziening is een stookfaciliteit, die een verwarmings-mogelijkheid biedt met onderbroken operationele werking.

Opmerking: Ontluchtingsfaciliteiten of inrichtingen, die samen met stookvoorzieningen in dezelfde ruimte werkzaam zijn, kunnen problemen bij de werking van de stookfaciliteit veroorzaken. Overleg alstublieft met uw professionele schoorsteenveger.

Let alstublieft voor ingebruikname van uw kachel op de nationale en Europese normen, en tevens op de lokale regelgeving in uw regio. Spreek hierover met uw schoorsteenveger, die u deze informatie als vakman kan geven.

Bullerjan® Hetelucht kachels FF18 zijn gecoat met een duurzame, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, kan door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan.

Bullerjan GmbH wijst erop dat er geen afval e.d., brandbare vloeistoffen of ongeschikte brandstoffen gebruikt mogen worden om de haard te verwarmen. Voor een opsomming van de bruikbare brandstoffen verwijzen wij u naar de verdere informatie in deze handleiding.

Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open.
Stookplaatsen behoeven een regelmatig inspectie door een vakman.

Dit is uw professionele schoorsteenveger of uw Bullerjan® dealer.

Inhoudsopgave

Algemene informatie en veiligheidsinstructies	59
1 Installate / Aansluiting / Montage	60
1.1 Algemeen met betrekking tot de werking van Bullerjan® kachels Free Flow FF18	60
1.2 Installatie	60
1.2.1 Algemeene eisen	60
1.2.2 Voorziening verbrandingslucht	60
1.2.3 Veiligheidsafstand tot brandbaren componenten en meubelen	60
1.3 Aansluitingen	61
1.3.1 Aansluiting aan een schoorsteen	61
1.3.2 Schoorsteen	61
1.3.3 Aansluiting aan externe toevoer van verbrandingslucht	62
1.4 Montage	62
1.4.1 Handgrepen en aslade	62
1.4.2 Warmte-isolerende bekleding KLASSIK I en KLASSIK II, staal	63
1.4.3 Installatie van de naverwarmingskamer - alleen voor F18 type 04	63
2 Stook- / gebruiksaanwijzing	63
2.1 Eerste ingebruikname	63
2.1.1 Brandhout laden en toegestane brandstoffen	64
2.1.2 De kachel opwarmen	65
2.1.3 Luchttoevoer voorkant en achterkant	65
2.1.4 Ruitspoeling	65
2.1.5 Asbed	66
3 Reiniging / Onderhoud	66
3.1 Verzorging en reiniging algemeen	66
3.1.1 Reiniging van het ruitje	66
3.1.2 Verwanging van het ruitje	66
3.1.3 Reiniging van de achterste luchtleidingen	66
Oorzaken en mogelijkheden om operationale storingen te verhelpen	67-68
Recyclinginformatie	69
Technische documentatie	70-71

Algemene informatie en veiligheidsinstructies

De installateur en de gebruiker worden verzocht de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen voordat de kachel wordt geïnstalleerd en in gebruik wordt genomen.

Bij de installatie of aansluiting van de kachel moet het volgende in acht worden genomen:

- Bouwvoorschriften
- Schoorsteen volgens DIN EN 13384-1 en DIN EN13384-2.
- Technische documentatie die bij de kachel wordt meegeleverd.
- Lokale voorschriften en alle relevante nationale en Europese normen

Let ook op de onderstaande symbolen, die u in deze gebruiksaanwijzing wijzen op bijzondere aandachtspunten!



WAARSCHUWING!

Dit symbool wijst op een potentieel gevaarlijke situatie. Het negeren van deze waarschuwing kan leiden tot ernstig letsel of zelfs de dood.



LET OP!

Dit symbool wijst op een mogelijk gevaar. Het negeren van deze waarschuwing kan leiden tot materiële schade of persoonlijk letsel.



OPMERKING!

Biedt aanvullende informatie over het gebruik van de kachel en bevat nuttige informatie.



MILIEU!

Paragrafen met dit symbool bevatten aanwijzingen voor milieubewust gebruik en relevante milieuwetten en -voorschriften.

Afmetingen en gewichten Bullerjan Free Flow FF18

	Type 03	Type 04
Diepte	104,0 cm	149,0 cm
Breedte	71,0 cm	71,0 cm
Hoogte	90,0 cm	90,0 cm
Diepte verbrandingskamer	74,0 cm	74,0 cm
Toevoerlucht-koppeling	10,0 cm	10,0 cm
Afvoeraansluiting	16,0 cm	18,0 cm
Hoogte midden afvoeraansluiting ca.	65,0 cm	65,0 cm
Hoogte midden toevoerluchtkoppeling ca.	21,5 cm	21,5 cm
Gewicht ca.	220 kg	323 kg

1 Opbouw / Aansluiting / Montage

1.1 Algemene informatie over het gebruik van Bullerjan-kachels Free Flow FF18

Bullerjan-haarden uit de serie Free Flow FF18 mogen alleen worden gebruikt met de deur van de verbrandingskamer gesloten.

De Free Flow FF18-kachels kunnen – afhankelijk van het type – worden gebruikt met een nominaal verwarmingsvermogen van 20 of 30 kW.

Opmerking

De kachels mogen op geen enkele wijze constructief worden gewijzigd. Als reserveonderdelen mogen alleen onderdelen worden ingebouwd die door Bullerjan GmbH zijn goedgekeurd. Als de kachel constructief wordt gewijzigd of wordt uitgerust met niet-goedgekeurde reserveonderdelen, vervallen eventuele aanspraken op aansprakelijkheid en garantie.

1.2 Opbouw

1.2.1 Algemene eisen

Bij de opstelling van de Bullerjan-haarden Free Flow FF18 en de aansluiting ervan op afvoersystemen moeten de relevante publiekrechtelijke voorschriften in acht worden genomen, in het bijzonder de bepalingen van de bouwverordeningen van de deelstaten en de in dit verband vastgestelde verbrandingsverordeningen.

1.2.2 Toevoer van verbrandingslucht

De opstellingsruimte moet in ieder geval een inhoud hebben van minimaal 4 m³ per kW nominaal verwarmingsvermogen.

1.2.3 Brandveiligheidsafstand tot brandbare materialen en meubels

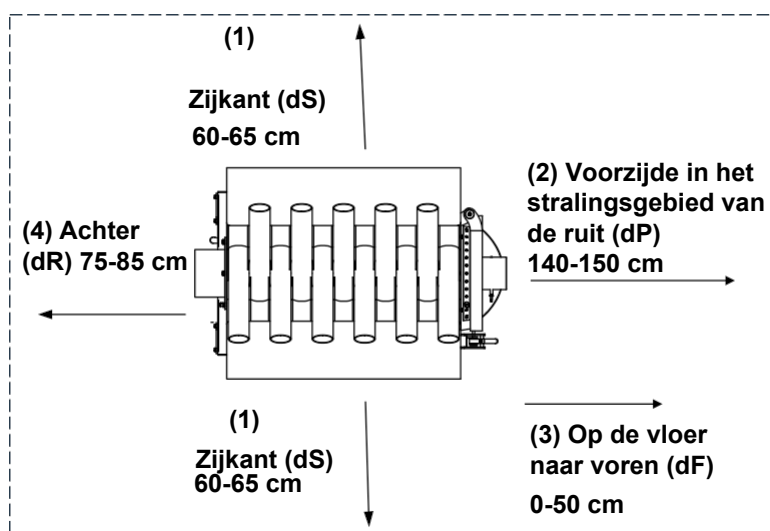


Waarschuwing

Houd rekening met de vereiste veiligheidsafstanden volgens de onderstaande tabel en de bijbehorende schets:

Model

Zijde (dS):	60 cm (1)	65 cm (1)
Afstand tot de zijwand in het stralingsgebied naar voren (dL):	0 cm	0 cm
Aan de voorkant in het stralingsgebied van de voorruit (dP):	150 cm (2)	140 cm (2)
Afstand tot de vloer naar voren (dF):	50 cm (3)	0 cm
Achteraan (dR):	85 cm (4)	75 cm (4)
Onderaan (dB):	0 cm	0 cm
Ten opzichte van het plafond – standaard voor alle kachels (dC):	75 cm	75 cm



Vlamscherm / bescherming van de vloer

Als de kachel op een brandbare vloer/ondergrond (bijv. hout, laminaat, tapijt) wordt geplaatst, is een onderplaat van onbrandbaar materiaal verplicht.

Deze plaat kan van verschillende materialen zijn gemaakt, zoals veiligheidsglas of plaatstaal, en moet aan de voorkant minimaal 50 cm en aan de zijkanten minimaal 30 cm buiten de verbrandingsopening uitsteken

In het stralingsgebied van de ruit kunnen snel zeer hoge temperaturen ontstaan. Houd rekening met de veiligheidsafstanden tot brandbare materialen en inrichtingsvoorwerpen.

1.3 Aansluitingen

1.3.1 Aansluiting op een schoorsteen

Bullerjan-kachels uit de FF18-serie worden altijd geleverd met een rookpijpbocht van 90° en een rookpijp van 100 cm met geïntegreerde smoorklep. Dit aansluitmateriaal maakt deel uit van de kachel en moet bij de installatie op de juiste manier worden gemonteerd.

Mocht u extra aansluitmateriaal nodig hebben, dan is dit als accessoire verkrijgbaar.

De aansluitdiameter van de kachels bedraagt:

Free Flow FF18 type 03: 160 mm

Free Flow FF18 type 04: 180 mm

Bij de aansluiting van de Free Flow FF18 op de schoorsteen moet het verbindingsstuk tussen de haard en het afvoersysteem zo kort, recht en stijgend mogelijk worden gelegd.

Aansluitpunten moeten indien nodig worden afgedicht.

Voor het reinigen van het verbindingsstuk moet er ten minste één reinigingsopening aanwezig zijn.

De verbindingsstukken moeten bij vervuiling, maar ten minste één keer tijdens en na het stookseizoen worden gereinigd. Dit kan met een aszuiger worden uitgevoerd.

De verbrandingskamer moet altijd een aslaag op de bodem behouden. Alleen het overtollige as moet worden verwijderd. Na de stookperiode moet de verbrandingskamer eenmaal grondig worden gereinigd met een aszuiger.

1.3.2 Schoorsteen

Bullerjan® Free Flow FF18 heeft een eigen schoorsteen nodig.

De brandtechnische berekening van de schoorsteen gebeurt volgens DIN EN 13384-1 en DIN EN 13384-2 met de in tabel 1 aangegeven drielat waarden.

1Wij kunnen de bedrijfsveiligheid en de nominale warmteafgifte van Bullerjan®-warmluchtkachels alleen garanderen als de toereikende brandtechnische dimensionering van de schoorsteen is aangetoond door een berekening volgens DIN EN 13384 en is gecertificeerd door uw schoorsteenveger.

De maximale trek die de schoorsteen tijdens het stoken vertoont, mag 16 Pascal (Pa) niet overschrijden.

Als de trek te hoog is, brandt het hout te snel op en kan de kachel zijn verwarmings- en milieukwaliteiten niet volledig ontplooiën. Bovendien kan een te hoge schoorsteentrek leiden tot schade aan de kachel.

Om de schoorsteentrek op de juiste manier te regelen, raden wij een automatische trekregeling van de schoorsteen aan.



Opmerking

In de overgangperiodes (lente/herfst) kunnen buitentemperaturen boven 16 °C leiden tot verstoringen van de trek in de schoorsteen. Als bij deze temperatuur geen trek kan worden gegenereerd door het verbranden van een stukje papier of een klein stukje hout (pilotvuur), mag er geen vuur worden aangestoken.

Controleer uw schoorsteen na een langere stookpauze op eventuele verstoppingen of blokkades voordat u de kachel weer in gebruik neemt.

Reiniging van de schoorsteen: De schoorsteen moet regelmatig door de schoorsteenveger worden gereinigd, normaal gesproken één keer per jaar.

Als alternatief kan de schoorsteentrek ook licht worden verminderd door de toevoerlucht van de kachel te beperken. Dit gebeurt met behulp van de smoorklep aan de achterzijde van de kachel.

Hendel in verticale stand

= Toevoerlucht volledig geopend

Hendel in horizontale stand

= Toevoerlucht volledig gesloten

Opmerking: Als er meerdere haarden tegelijkertijd worden gebruikt, moet er rekening worden gehouden met speciale ventilatie-eisen. Indien nodig moet er voor verse luchttoevoer worden gezorgd door middel van geregelde raamventilatie of het openen van deuren.

Bullerjan Free Flow FF18-kachels zijn niet goedgekeurd voor gedeeld gebruik van een schoorsteen met andere kachels.

Tabel 1: Drie waarden voor de berekening van schoorstenen volgens DIN EN 13384

Free Flow FF18	Eenheid	Type 03	Type 04
Nominaal warmtevermogen	kW	20,0	30,0
Uitlaasgas Massastroom	g/s	20,4	21,5
Gemiddelde temperatuur uitlaatgas	°C	308	229
Transportdruk	Pa	12	12
CO-gehalte (bij 13 % O ₂)	mg/m ³	1300	1300
OGc-gehalte (bij 13 % O ₂)	mg/m ³	80	120
Stof (bij 13 % O ₂)	mg/m ³	35	40
NO _x (bij 13 % O ₂)	mg/m ³	140	130
Warmte- vermogen	%	80	87

1.3.3 Aansluiting op externe verbrandingsluchtoevoer

De FF18-serie heeft een aansluitstuk voor de toevoer van verbrandingslucht van buiten de ruimte waarin het apparaat is opgesteld. Voor de aansluiting kan een in de handel verkrijgbare aluminium flexibele buis met een diameter van 100 mm worden gebruikt.

Als de toevoer van verbrandingslucht van buitenaf niet nodig is, blijft deze aansluiting open en ongebruikt.

Laat u door uw Bullerjan®-dealer of schoorsteenveger adviseren over de noodzaak en de bouwkundige uitvoering.

1.4 Montage

1.4.1 Handgrepen en asvanger

Metalen handgrepen (messing of chroom)

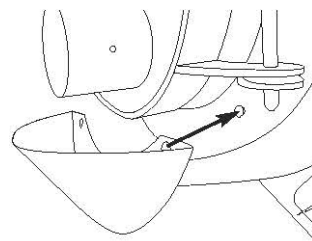
Deurhendel

Duw eerst de veerring en vervolgens de grote veer over de schroefdraadbout. Zorg ervoor dat het minder strak gewikkelde deel van de veer naar beneden wijst, dus naar de veerring. Draai nu de schroefbout die boven uit de samengevoegde handgreep steekt in de schroefdraad in de handgreep van de deur. Draai de handgreep vast met behulp van een platte schroevendraaier.

Handgreep primaire luchtklep

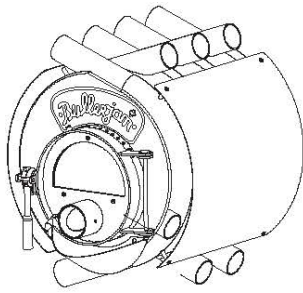
Steek de kleine veergreep op de primaire luchtklep aan de ovendeur. Draai de veergreep onder lichte druk totdat deze ongeveer 2/3 van zijn hoogte op de primaire luchtklep is gestoken. Als de veer niet goed vastzit, kan de bovenste ring van de veer met behulp van een tang iets worden vernauwd of verwijderd.

Asvanger



De asvanger wordt eenvoudig aan de bouten onder de deur gehangen. Het bevestigen van de asvanger is niet absoluut noodzakelijk, maar kan voorkomen dat sintels/as tijdens het gebruik direct op de vloer vallen.

1.4.2 Warmtewerende bekleding KLASSIK I of KLASSIK II

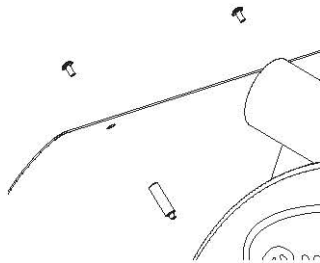


Benodigd gereedschap:

1 x inbussleutel,
3 mm

Uitlijning:

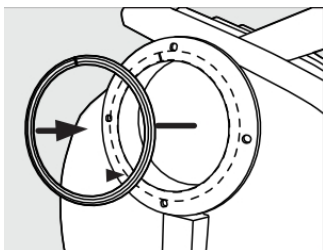
Langgat verticaal =
boven Lang gat horizontaal
= onder



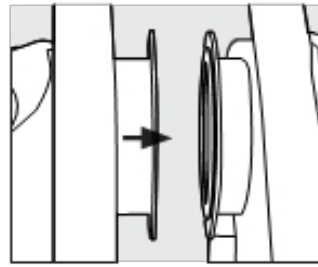
Schroef de 12 afstandsbouten, 6 aan elke kant van de oven, in de daarvoor bestemde schroefdraadopeningen, houd vervolgens de warmtewerende bekleding op de voorgedraaide plaatsen over de schroefdraaduiteinden van de afstandsbouten en schroef deze vast met de platkopschroeven met bolkop.

Voor type 04: Ga op dezelfde manier te werk met 16 afstandsbouten, 8 aan elke kant, zoals hierboven beschreven.

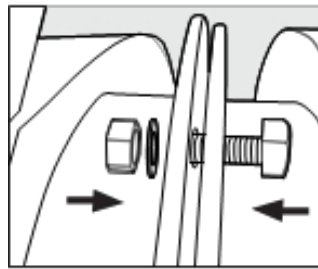
1.4.3 Montage van de naverwarmingskamer - alleen voor FF18 type 04



Lijm de meegeleverde afdichting op de flens van de grote hoofdverbrandingskamer.



Plaats de naverwarmingskamer zo dat de flenzen van de hoofdverbrandingskamer en de naverwarmingskamer tegen elkaar aanliggen.



Gebruik de bijgeleverde schroeven, sluitringen en moeren en draai deze vast met twee steeksleutels (SW 16 en 17) vast.

2 Verbrandings-/ Gebruiksaanwijzing

2.1 Eerste inbedrijfstelling van de

Controle van de kijkruit: Controleer vóór het eerste stoken of de kijkruit correct is gemonteerd (zie ook punt 3.1.2). De schroeven voor de ruithouder aan de voorkant van de deur van de verbrandingskamer mogen alleen zo vast worden aangedraaid dat de ruit nog iets kan bewegen. De afdichtingskoord moet rondom door de ruit worden ingeklemd.

Bekleding van de kachel

Bullerjan-kachels uit de FF18-serie zijn bekleed met hoogwaardig en vuurvast vermiculiet. Door deze bekleding bereikt de Free Flow een zeer hoog rendement en verbrandt hij met zeer lage emissies.

In de Free Flow FF18 wordt vermiculiet van de hoogste kwaliteit en dichtheid verwerkt, maar bij onjuist gebruik en oververhitting kan er toch snel slijtage, scheurvorming en breuken optreden.



Let op

Leg het hout daarom altijd voorzichtig in de verbrandingskamer in plaats van het erin te gooien.



Opmerking

Houd bovendien rekening met de maximale hoeveelheid brandstof die per uur mag worden toegevoegd, afhankelijk van de vermogensklasse van de Free Flow, om oververhitting te voorkomen.

Over het algemeen is het materiaal vermiculiet, zelfs bij correct gebruik, onderhevig aan een zekere mate van slijtage. Zodra u scheuren of breuken constateert, moet u het defecte materiaal vervangen.

Inbranden:

Bullerjan® Free Flow FF18 zijn voorzien van een hoogwaardige, hittebestendige verflaag. Bij het eerste gebruik van de kachel ontstaat er door het inbranden van de verf rookontwikkeling en geurhinder. Open daarom bij het eerste gebruik deuren en ramen om voor een snelle luchtverversing te zorgen.

2.1.1 Brandhout en toegestane brand n

Gebruik uitsluitend luchtgedroogd, onbehandeld hardhout (bijv. beukenhout) in de vorm van houtblokken met een restvochtigheid van minder dan 15 % als brandstof.



Milieu



Let op

Nooit Afval, vuilnis, behandeld of kunststof gecoat hout, spaanplaat, zaagsel, karton, papier, houtsnippers, kolen, cokes of soortgelijke materialen gebruiken! Het gebruik van dergelijke materialen is zeer schadelijk en kan leiden tot blijvende schade aan de FF18-kachels.



Waarschuwing

Gebruik geen brandbare vloeistoffen zoals spiritus of benzine om aan te steken.



Milieu

Het gebruik van grotere hoeveelheden brandhout verhoogt het warmtevermogen niet aanzienlijk; de overtollige energie ontsnapt juist via de schoorsteen. Bovendien leidt dit tot hoge uitstoot van schadelijke stoffen en kan het in extreme gevallen de kachel en de daarin ingebouwde onderdelen beschadigen.

Tabel 1: Drie waarden voor de berekening van schoorstenen volgens DIN EN 13384-1 en DIN EN13384-2

Bullerjan	Type FF18	03	04
Nominaal warmtevermogen	kW	20	30
Brandstof hoeveelheid	kg	5,0	6,22
Brandstoftype/ hout	Hard	4 blokken 25 cm	4 blokken 25 cm
Aanbevolen plaatsing			
Instelling primaire luchtklep in de deur		10 mm open	10 mm open
Instelling van de secundaire luchtregeling boven de deur van de verbrandingskamer (ruitensproeier)		open	open
Smookklep in de buis		45°	open
Brandduur in minuten, (ca.)		45	45

In het stralingsgebied van het kijkvenster kan het snel erg heet worden. Houd rekening met de vereiste veiligheidsafstanden tot brandbare materialen/meubels.



Opmerking

Wij vragen uw begrip voor het feit dat uw garantie op de Bullerjan-kachel Free Flow FF18 vervalt als u uw kachel gebruikt met niet-toegestane brandstoffen of door deze te veel te vullen met brandstof.

2.1.2 Aanstekproces:

De vulhoeveelheid in de verbrandingskamer mag alleen zo hoog zijn dat alle toevoeropeningen in de verbrandingskamer vrij blijven!

Open de deur van de verbrandingskamer, leg vier houtblokken in het midden van de verbrandingskamer en stapel maximaal 1 kg aanmaakhout op de houtblokken. Steek nu met behulp van aanmaakmiddelen het aanmaakhout van bovenaf aan en sluit de ovendeur.

Open de primaire luchtregeling en de smoorklep in de kachelpijp volledig. De ruitspoeling moet voorlopig (ca. 10 min.) gesloten blijven.

Nadat het aanmaakhout grotendeels is opgebrand, ontstaat er een gloeiend bed. Dit proces kan, afhankelijk van de trek in uw schoorsteen en het gebruikte houtsoort, tot 45 minuten duren. Gedurende deze tijd moet de deur van de verbrandingskamer gesloten blijven, zodat de kachel zo snel mogelijk zijn optimale bedrijfstemperatuur bereikt.

Zodra dit proces is voltooid, opent u langzaam de ovendeur (om rookontwikkeling en aswervelingen te voorkomen) en legt u meer houtblokken op het gloeiende bed.

Uw Free Flow heeft nu een voldoende bedrijfstemperatuur bereikt om de prestatieafhankelijke, maximale hoeveelheid houtblokken per uur optimaal te verbranden.

De primaire luchtregeling en de smoorklep in de buis kunnen nu worden ingesteld volgens de specificaties (zie tabel op de vorige pagina). Hetzelfde geldt voor de opening van de ruitspoeling.

Houd er rekening mee dat het ontsteken van later toegevoegde houtblokken altijd enige vertraging oplevert (3-4 minuten), omdat het hout eerst een bepaalde temperatuur moet bereiken. Houd er rekening mee dat tijdens de opwarmfase roet en eventueel condensaat op het kijkvenster van de kachel kan neerslaan. Deze vervuiling kan bij de verbranding van natuurlijke vaste brandstoffen niet worden uitgesloten en vormt geen defect.



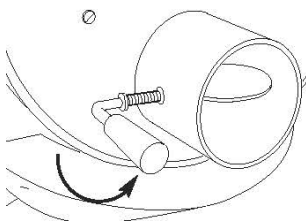
Waarschuwing

Let op: heet! De oppervlakken van de kachel, zelfs de handgrepen, worden tijdens het stoken erg heet. **Gebruik altijd de bijgeleverde hittebestendige handschoen.**

2.1.3 Voorste en achterste luchttoevoer

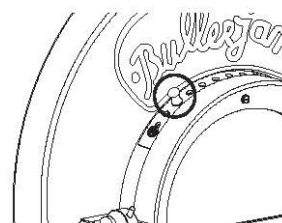
Boven de luchtinlaat in de verbrandingskamer deur (onder het venster), passeert het voorste primaire lucht in de verbrandingskamer. Vanaf de binnen-te achterwand uitstekkende 2 tubes horizontaal boven door de kachel. Van daaruit passeert meer lucht in de verbrandingskamer.

De secundaire luchttoevoer aan de achterzijde is eveneens instelbaar. Afhankelijk van het tocht-gedrag van uw schoorsteen, kan het zijn kan worden aangepast. Bij het eerste opwarmen en het werken bij nominaal warmtevermogen, moet de primaire luchtklep in de deur van de stookruimte open zijn. De primaire luchttoevoer moet uitsluitend voor het behoud van de gloed geheel of nagenoeg geheel gesloten worden.



Bij het opstoken en bij gebruik met nominaal warmtevermogen moet de primaire luchtklep in de deur van de verbrandingskamer open zijn (zie punt 2.1.2 voor details). De primaire luchttoevoer mag alleen volledig of bijna volledig worden gesloten om de gloed in stand te houden.

2.1.4 Ruitenreiniging



De ruitspoelingregeling boven de ovendeur voert secundaire lucht langs de voorruit naar beneden naar de vlam. Zo kan vervuiling van de ruit effectief worden vertraagd.

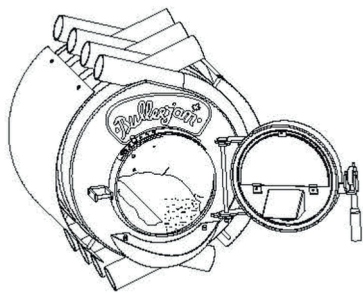


Opmerking

Bij vaste brandstoffen die van nature roet produceren, kan vervuiling echter niet worden uitgesloten en vormt dit geen defect.

Door de schuifregelaar te verstellen, wordt de intensiteit van de luchttoevoer verlaagd of verhoogd. Voor een optimale werking moet de schijfspoeeling bij alle types worden geopend volgens de gegevens in de tabel (zie vorige pagina).

2.1.5 Asbed



Laat op de bodem van de stookruimte altijd ongeveer een aslaag van 3 tot 5 cm aan het midden van de middelste toevoerbuiss. Overtollige as gewoon met een schepje verwijderen.

De aslaag beschermt het materiaal van de kachelbodem, zorgt voor een volledige verbranding van het erin gelegde materiaal en houdt langer de gloed in de kachel vast.

3 Reiniging/onderhoud

3.1 Verzorging en reiniging algemeen

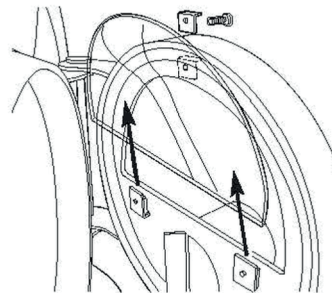
De rookgasgeleidende gedeelten van Bullerjan® kachels FF18 en verbindingstukken moeten bij verontreiniging, maar tenminste één maal tijdens en na het stookseizoen worden gereinigd. Dit kan eenvoudig worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger

3.1.1 Reiniging van het ruitje

Het ruitje kan zelf kan goed schoongepoetst worden met een vezelvrije doek en huishoudelijke glasreiniger. Bovendien zijn speciale reinigingsmiddelen geschikt, die in de vakhandel verkrijgbaar zijn.

Indien nodig kan de bovenste verankering van het venster losgemaakt worden en kan het ruitje eruit gehaald worden.

3.1.2 Verwanging van het ruitje



Controleer, voordat u het vervangende ruitje erin zet, de staat van de afdichting (afdichtingstrip) en vervang deze indien nodig.

Bij het plaatsen van het vervangende ruitje, moet opnieuw worden opgelet, dat de klemmen niet te strak aangedraaid zijn, zodat het ruitje nog kan uitzetten onder hitte. Het ruitje dient nog lichtjes te kunnen bewegen!

Belangrijk! Het ruitje bestaat uit zeer hittebestendig glaskeramiek. Gelieve de ruit uitsluitend door een originele, bij ons of uw dealer Bullerjan® verkrijgbare ruit en afdichting te vervangen.

3.1.3 Reiniging van de achterste luchtleidingen

De luchtleidingen aan de binnenkant mogen nooit afgesloten zijn. Door de hoge stroomsnelheid worden de toevoeropeningen van de primaire toevoerlucht normaliter vanzelf gereinigd.

Als de luchttoevoeropeningen desondanks een keer verstopt raken, kunnen deze met een as (stof) zuiger in de stookruimte leeggezogen worden.

Als dat niet voldoende is, kan de pijpen verwijder-en van de achterkant van de kachel. Om dit te doen, verwijder de covers op de achterwand van de kachel.

Mogelijke storings van elk type kachel en hun oplossing

Op het glas slaat ongebruikelijk veel roet neer

Een lichte roetaanslag op de glazen ruit is onvermijdelijk en neemt elke keer, dat gestookt wordt enigszins toe.

Roet op het glas heeft voornamelijk drie verschillende oorzaken:

- Het hout is te vochtig. Dit leidt tot onzuivere verbranding met een hoge rookontwikkeling.
- Het gloedbed heeft een te lage temperatuur, wat leidt tot een hoge rookontwikkeling tijdens het bijvullen en slechte trek in het rookkanaal.
- Verkeerd gebruik, bv. de klep voor de primaire lucht staat niet wijd genoeg open bij eerste verbranding.
- Controleer het vochtgehalte van het hout; zorg ervoor, dat u een goede basisgloed heeft en kijk er eventueel de stookinstructies opnieuw op na.

Tijdelijke rookgeur in de nabijheid van de Schoorsteen en de kachel.

Dit kan optreden door overdruk in de schoorsteen als gevolg van weersomstandigheden en treedt meestal op bij een bepaalde windrichting. Als dit te vaak gebeurt, overleg dan met uw schoorsteeninstallateur over de mogelijkheid om dit effect te verhelpen.

Bediening: let ook op, dat u de deur niet met een ruk opentrekt. De onderdruk die dan ontstaat, kan rook in de plaatsingsruimte trekken. Open eerst de deur voorzichtig vergrendelen en wacht 2-3 seconden U kunt dan langzaam de deur open.

Verkleuring van geschilderde delen

Verkleuring van gelakte onderdelen is te wijten aan een te hoge temperatuur in de kachel. De reden voor de oververhitting kan te wijten zijn aan een permanent overschrijding van de maximaal toegestane hoeveelheid hout of het gebruik van ongeschikte brandstof (bv. pallet resten, grote hoeveelheden dunne afvalhout, etc.).

De garantie dekt dit soort zelf veroorzaakte niet.

Schoorsteenbrand

Oorzaken: Een schoorsteenbrand kan optreden wanneer u het verkeerd brandmateriaal gebruikt – bv. te hoog vochtgehalte van het hout – of onjuist gebruik van de kachel. Hierbij slaan overtollige teer- en waterdampen, zogenaamd smeerroet, neer op de wanden van de schoorsteen. Als het verzadigings -punt van het condensaat is bereikt, kan dit leiden tot de ontsteking van de schoorsteen met aanzienlijke vlammen en temperatu-urontwikkeling.

Zo stookt u effectief:

- gebruik droog, goed opgeslagen brandhout.
- voer voldoende zuurstof toe bij het verbrandingsproces.
- laat de schoorsteen regelmatig onderhouden en reinigen.
- let op de juiste dimensionering van de schoorsteen.
- leg niet teveel hout in de kachel, om een smeulend vuur te voorkomen. volg altijd de instructies van de gebruiksaanwijzing van de kachel.

Wat te doen in een noodgeval?

- waarschuw de brandweer!
- deuren en verbrandingsluchttoevoer van de kachel afsluiten. alle brandbare voorwerpen in de buurt van de stookplaats wegnemen.
- toegangswegen naar de reinigingsluiken van de schoorsteen vrij maken.
- schoorsteenveger berichten
- brandblusser bij de hand houden.

Belangrijk! Probeer nooit om de schoorsteenbrand te blussen met water! Door de verdamping van het water kan een "explosie-effect" ontstaan en kan de schoorsteen ernstig beschadigd raken.

Algemene storing

Als er problemen optreden, die u zelf niet kunt oplossen, laat dan het vuur uitbranden en de kachel afkoelen.

Vóór het opnieuw in gebruik nemen, moet u contact opnemen met uw leverancier of professionele schoorsteenveger of wendt u direct tot Bullerjan GmbH.

Analyse van fouten en het verhelpen ervan

Aanmaken	Mogelijke oorzaken
Het hout ontbrandt niet of slechts aarzelend. Primaire lucht	- Het hout is te dik. / Het hout is te vochtig. - De luchttoevoer is te gering.
Het hout brandt zonder heldere, gele vlam, smeult voort of gaat zelfs uit.	- Het hout is te vochtig. - De luchttoevoer is te gering. / De smoorklep is te ver gesloten. - De buitentemperatuur is te hoog.
Er vormt zich te veel roet, de thermosteentjes blijven tijdens het gebruik niet roetvrij.	- De hoeveelheid hout is te klein, waardoor de verbrandingskamer te koud blijft. - Het hout is te vochtig. - De secundaire luchttoevoer is te gering.
De ruit van de verbrandingskamer raakt vervuild met roet.	- De deur van de verbrandingskamer is niet goed afgedicht. - De trek in de schoorsteen is te zwak. - De trek in de schoorsteen is te sterk. - Het hout is te klein gekloofd.
Het hout brandt te snel op.	- De bedieningselementen zijn verkeerd ingesteld. - De luchttoevoer is te gering. / De smoorklep is te ver gesloten. - De doorsnede van de schoorsteen is te smal.
Tijdens het gebruik komt er rook uit de kachel.	- De rookgaskanalen in de kachelpijp of schoorsteen zijn sterk vervuild met roet. - De wind drukt op de schoorsteen. - Ventilatoren (badkamer, keuken) veroorzaken onderdruk in de woonkamer en zuigen rook uit de kachel. - Het hout is te vochtig. - De rookgassen zijn te koud. / De schoorsteen is te koud.
De schoorsteen wordt nat en vervuild met roet, er komt condens uit de kachelpijp.	- De doorsnede van de schoorsteen is te groot. - De schoorsteentrek is te sterk. - De luchtschuiven zijn verkeerd ingesteld.
Hoewel het vuur fel brandt, wordt de kachel niet goed warm.	- De schoorsteentrek is te zwak. / De doorsnede van de schoorsteen is te groot of te klein. - Het vuur brandt nog te sterk.
Bij het openen van de deur van de verbrandingskamer komt er rook uit.	- De deur van de vuurhaard is te snel geopend. - Ventilatoren (badkamer, keuken) zorgen voor onderdruk in de woonkamer en zuigen rook uit de kachel. - De smoorklep is gesloten.

Informatie over de afvalverwerking van de afzonderlijke onderdelen van uw Bullerjan-kachel

COMPONENTEN	RECYCLEBARE MATERIALEN	DEMONTAGE	AFVALVERWERKING
Luchtsysteem	Stalen buizen, buisbochten, kunststof, schroeven, moeren, plaatstaal, koperen onderdelen	Uit elkaar schroeven/flexen	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Buitenbekleding	Keramik, speksteen, plaatstaal, schroeven, moeren, ringen, kunststoffen	Uit elkaar schroeven	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Bekleding van de verbrandingskamer	Vermiculiet	Verwijderen	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Deur van de verbrandingskamer/ sluiting van de deur van de verbrandingskamer	Stalen onderdelen, roestvrijstalen onderdelen, glaskeramik, standaardonderdelen, kunststoffen, glasvezelafdichting*	Uit elkaar schroeven/verwijderen	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Bedieningsdeur	Staalplaat, schroeven, moeren, ringen	Uit elkaar schroeven	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (Let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Asvangerplaat	Staalplaat, stalen onderdelen, roestvrijstalen onderdelen, standaardonderdelen, glasvezelafdichting*/hittebestendig e siliconen (afhankelijk van het model)	Afschroeven	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Gietijzeren aansluiting	Gietstaal	Verwijderen	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)
Ovenbehuizing	Staal	-	Gemeentelijk afvalverwerkingscentrum (let op lokale afvalverwerkingsmogelijkheden)

*Glasvezelafval mag niet bij het restafval worden weggegooid.

**Vermiculiet dat in contact is gekomen met vuur of rookgassen moet worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

De prestatieverklaringen en typeplaatjes voor de Bullerjan Free Flow FF18 type 03 en 04 - kachels vindt u op de pagina's 17-22 en 36-41.

Op de achterkant van uw kachel bevindt zich een typeplaatje in het Duits. Daarnaast vind u een QR-code waarmee de Engelse versie van het typeplaatje kunt downloaden.

EG-verklaring van overeenstemming

De fabrikant

**Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen**

DUITSLAND

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat het product voor ruimteverwarming in woongebouwen met de handelsnaam

Bullerjan Free Flow FF18 type 03 en type 04

voldoet aan de volgende bepalingen:

- de richtlijnen voor het vaststellen van eisen voor het milieuvriendelijk ontwerp van energieverbruikende producten (ecodesign) 2009/125/EG en (EU) 2015/1185
- het Gedelegeerde Verordening (EU) 2015/1186 met betrekking tot de energieverbruiksetikettering van verwarmingstoestellen voor afzonderlijke ruimtes

en voldoet aan de volgende geharmoniseerde norm:

EN 16510-2-1:2022

Het product is door de aangemelde keuringsinstantie getest op overeenstemming met de eisen van de norm:

**NB-1625 Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle
GmbH Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen,
DUITSLAND**

Met het typekeuringrapport, nummer:

RRF – 4018 4978-1 en RRF - 40 19 5236

Belangrijke aanwijzingen voor installatie en onderhoud:

Lees en volg de installatie- en bedieningshandleiding! Afstanden tot brandbare onderdelen en brandbeveiliging moeten in acht worden genomen! Er moet voldoende verbrandingslucht naar de haard kunnen stromen! Verwarmingstoestellen met watertechniek mogen alleen in gebruik worden genomen als alle veiligheidsvoorzieningen bedrijfsklaar en functioneel zijn!

Isernhagen, November 2025

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Tel.: +49 (0) 5136 / 9775 - 0
Fax: +49 (0) 5136 / 9775 - 10

Kevin Senff

Bullerjan®

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Straße 2
D-30916 Isernhagen-Kirchhorst
Tel +49 (0)5136/9775-0
Fax +49 (0)5136/9775-10
www.bullerjan.com
info@bullerjan.com

www.bullerjan.com